



Wein-, Obst- und Gartenbauverein Feuerbach e.V. gegründet 1881



Dezember 2014

“D’Grondechte”

Heft Nr. 20

Liebe Mitglieder und Freunde

des Wein-, Obst- und Gartenbauvereins Feuerbach !

Das vergangene Jahr war geprägt durch einen nicht vorhandenen Winter. Da die Witterung sehr mild verlaufen ist, hatten wir eine sehr frühe Blüte. Anfang März blühten die Primeln und auch die Aprikose. Die frühe Blüte setzte sich über alle Pflanzen fort. Da es keinen Frosteinbruch gab wurde der Ertrag im wesentlichen noch von den Niederschlägen beeinflusst. Das Wetter führte dann auch zu extrem frühen Erntezeitpunkten. Beim Kernobst gab es eine nicht sehr große Erntemenge. Ein Teil der roten Früchte wurde jedoch durch die Kirschessigfliege (dazu mehr in anderen Beiträgen) vernichtet, besonders davon betroffen waren Brombeeren, Heidelbeeren, Himbeeren, Nektarinen, Zwetschgen und auch rote Traubensorten.

Unsere Fach- bzw. Weiterbildungsveranstaltungen waren in der Regel recht gut besucht, es gibt wieder mehr Menschen die sich mit der Produktion von Heimischem befassen. Mit unseren sonstigen Veranstaltungen können wir sehr zufrieden sein. Es waren durchweg erfolgreiche Veranstaltungen. Die wirtschaftliche Entwicklung im WOGV ist zufriedenstellend. Wir konnten die Tafeln für die Wegnamen in der Hohewart finanzieren und die in die Jahre gekommenen Bänke in der Hohewart wurden auf unsere Kosten erneuert. Mit der Sichelhenke haben wir sehr erfolgreich eine neue Veranstaltung im Herbst geschaffen.

Große Sorge bereiten unsere Vereinsfeste. Bisher haben wir unse-

Offizielle Information des
Wein-, Obst- und Gartenbauvereins Feuerbach e.V.
gegründet 1881



Einführung - **Aus dem Inhalt und Grußwort**

ren Helfern eine kleine Aufwandsentschädigung bezahlt. Dies geht aus steuerrechtlichen Gründen ab sofort nicht mehr. Was in bar bezahlt wird, betrachtet der Fiskus als Lohn. Gleichzeitig gilt ab nächstem Jahr ein gesetzlicher Mindestlohn von 8,50 €. Durch die vorgeschriebenen Meldungen greift auch die Berufsgenossenschaft in unsere Kasse. Jetzt möchte die Berufsgenossenschaft noch eine Arbeitssicherheitstechnische und Medizinische Betreuung für unsere Kelterfesthelfer. Dies alles sind Aufwendungen an viel Zeit und erhebliche Kosten. Aus diesem Grund hoffen wir, dass alle ab sofort im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb als

ehrenamtliche Helfer mithelfen.

Dies betrifft vor allem Brackefest und Kelterfest. Eine Bezahlung ist aus den vielfältigen Gründen in diesem Bereich nicht mehr möglich. Eine bescheidene Anerkennung in Naturalien lässt der Gesetzgeber jedoch zu und davon werden wir bis an die Grenzen Gebrauch machen. Wir hoffen, genügend Ehrenamtliche motivieren zu können und hoffen auf aller Mithilfe. Sollte uns das gemeinsam nicht gelingen wird 2015 das letzte Kelterfest stattfinden.

Insgesamt blicken wir net o'zfrida auf 2014 zurück. Wir danken allen Helfern und Gästen, die zum Erfolg beigetragen haben. Wenn wir zusammenstehen werden wir auch 2015 ein erfolgreiches Wein-, Obst- und Gartenjahr bekommen, sowohl in unsren "Gütla" wie auch im Verein.

Helmut Wirth Vorsitzender

Impressum

Herausgeber: WOGV Feuerbach

Linzerstr. 21 70469 Stuttgart Tel. 81 41 32

Gestaltung: Steffen Wirth

Anzeigen: Ingrid Hörenberg, Jörg Pratz

Druck: Paul Zielfleisch GmbH, Druck + Medien

Wienerstr. 85 70469 Stuttgart Tel. 851547

Auflage: 700



Einführung:

- 1 „D'Grondechte“
- 3 Aus dem Inhalt
- 4 Redaktion
- 6 Inserentenverzeichnis

HV 2014 Protokoll:

- 7 Begrüßung
- 8 Mitgliederbewegung
- 11 Bericht des Vorsitzenden
- 13 Kassenbericht
- 14 Wahlen
- 15 Ehrungen
- 19 Verschiedenes

Jugendarbeit:

- 21 Schulen

Feste & Feiern:

- 23 Tagesausflug
- 24 Muttertagskonzert
- 26 Brackefest
- 27 Kelterfest
- 30 Sichelhenke

Ausflüge:

- 33 Frühjahresausflug
- 35 Jahresausflug Südtirol
- 39 Herbstausflug
- 67 Jahresausflug 2015

Aktionen:

- 41 Arbeitsgruppe
- 42 Herbstansingen
- 43 Hohewartwege
- 44 Bänke Hohewart
- 45 Weihnachtsmarkt

Fachliches:

- 46 Pflanzenschutz
- 47 Schnittunterweisung
- 48 Obstbauberatungsstelle
- 54 Weinuntersuchung

- 54 Weinbergbegehung
- 55 Vortrag Weinbau
- 56 Weinausbauberatung
- 57 Weinbaujahr 2014
- 59 Sachkundelehrgang 2015

Aus dem Beirat:

- 61 Veränderungen 2014
- 63 Unterstützung in 2015

Verein allgemein:

- 36 Jahresprogramm 2015
- 65 Mitgliedsausweis / Beitragszahlungen
- 67 Adressen / Was sonst noch war
- 67 Anträge Hauptversammlung 2015
- 69 Runde Geburtstage 2015
- 70 Vereinsorgane

Das alte Jahr geht zu Ende

Für uns ein willkommener Anlass, allen Vereinsmitgliedern und Freunden für die gute Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen zu danken. Für das bevorstehende Weihnachtsfest und das Neue Jahr wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden Gesundheit, Glück, Erfolg und ein ertragreiches Wein-, Obst- und Gartenjahr 2015.

Gudrun Haag

Ingrid Hörenberg

Bettina Pratz

Helmuth Wirth



Einführung - Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser, mit der nunmehr 20. Ausgabe unseres Vereinsheftes D'Grondechte erhalten Sie auch in diesem Jahr einen umfangreichen Rückblick über das abgelaufene Jahr und einen Ausblick auf das bevorstehenden Jahr 2015.

Es ist uns in den ganzen Jahren nur durch die tatkräftige Unterstützung der Autoren und Sponsoren möglich gewesen das Vereinsheft zu gestalten.

Ich möchte mich daher bei *Ingrid Hörenberg, Gudrun Haag, Bettina und Jörg Pratz*

und *Helmut Wirth* für die Erstellung der zahlreichen Artikel recht herzlich bedanken. Darüber hinaus waren *Ingrid Hörenberg* und *Jörg Pratz* auch in diesem Jahr wieder aktiv bei der Gewinnung der Anzeigenpartner.

Mein Dank gilt auch den zahlreichen Sponsoren, die uns größtenteils seit 20 Jahren durch ihre Werbung bei der Herausgabe des Heftchens unterstützen.

Allen Lesern wünsche ich geruh-same Feiertage und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

Steffen Wirth

Drucken Sie Ihre Ideen

Senden Sie uns Ihre Daten, wir bringen sie aufs Papier. Auch kleinste Auflagen zu einem vernünftigen Preis – in hervorragender Qualität.

Paul Zielfleisch GmbH

Druck + Medien

Bogen · Rolle · Digital

Wiener Straße 85 · 70469 Stuttgart (Feuerbach)

E-mail: info@zielfleisch.de · Internet: www.zielfleisch.de



TOPIC BEDACHUNGEN

Steildach

- Sanierung aller Art
- Neudeckung
- Blecharbeiten aller Art
- Reparaturarbeiten
- Dachfenster Velux & Roto
- Dämmarbeiten aller Art



Flachdach

- Sanierung aller Art
- Terrassensanierung
- Terrassenbelag
- Blecharbeiten
- Dachbegrünung-Kiesdach
- Dämmarbeiten aller Art



TOPIC BEDACHUNGEN

Feuerbacher-Tal-Str.25 • 70469 Stuttgart
Tel (0711) 81 47 415 • Fax(0711) 81 47 416

www.topic-bedachungen.de • info@topic-bedachungen.de

Visionen verwirklichen...



Besuchen Sie
unsere neue
Bäder-Ausstellung

... mit unseren Badideen!

Allgöwer

Die Bad- und Wärmewerker

Kruppstraße 44
70469 Stuttgart
Tel. 0711/8567620
www.allgoewer-sanitaer.de



Einführung - Inserentenverzeichnis

Wir möchten uns hiermit bei allen Inserenten dafür bedanken, dass sie es uns ermöglicht haben, diese Vereinszeitung herauszugeben und bitten unsere Vereinsmitglieder, diese Firmen bei ihren Einkäufen oder jeweiligen Entscheidungen zu berücksichtigen.

Allgöwer, Sanitär	5	Raiffeisen Markt, Gartenbedarf	71
Apotheke im Marktkauf	12	Ronge, Grabmale	8
ARA, Garten- & Landschaftsbau	25	Rukwid, Elektroinstallationen	10
Berger, Modellbau	22	Sailer, Bäckerei	38
Bigi's Blumenschmuck	62	Schaible Metzgerei	49
Binder, Reisebüro	60	Schairer, Buchhandlung	19
Bollmann, Straßenbau	51	Schlafstatt Samina	51
Bratek Immobilien	40	Schmaus Günter, Sanitäre Anlagen	37
Bullinger + Lutz, Umzüge	53	Schneller, Bauunternehmen	64
Dr'Emil, Besenwirtschaft	49	Schneider, Metzgerei	59
Engel, Pflegedienst	45	Schraps, Elektroinstallationen	18
Ettengruber, Bad Heizung Solar	55	Schreiber, Blumen	14
Gaststätte Föhrich	64	Schuh Sand, Schuhe	43
Häussermann, Stauden&Gehölze	34	Siegel, Mosterei	63
Hild, Raumausstattung	31	SMS, Schreinerei	46
Hintermaier, Landschaftsbau	53	Stöckle, Gartenbau	72
Hübsch, Bürobedarf	27	Streng, Getränkehandel	32
Lenz, Dachdecker	26	Topic, Bedachungen	5
Lindner, Käse + Feinkost	21	Vogel Garagen, Autohaus	29
Mc Cafferty, Holzbau u. Planung	66	Wagner, Gartentechnik	56
Müller Helmut, Maler	44	Weinsberg. Stadthotel	17
Mundinger, Glaser	20	WG Bad Cannstatt	66
Niethammer, Schlosser	22	Widmann, Bestattungen	29
Optik Schuppin, Optiker	68	Zielfleisch, Druckerei	4
Pfister, Garten u. Landschaftsbau	7		



Hauptversammlung - am Samstag, 28. Juni 2014 in der Kelter

Der Vorsitzende *Helmut Wirth* eröffnete die Versammlung und begrüßte sehr herzlich die Ehrenmitglieder, Mitglieder und Gäste, besonders Herrn *Marcus Lämmle*, den Ersten Vorsitzenden des Kreisverbands der Stuttgarter Obst- und Gartenbauvereine. In die Kelter kamen 118 stimmberechtigte Mitglieder. In der Vereinszeitschrift D' Grondechte Nr. 19 wurde der Termin für die Hauptversammlung schon im Dezember 2013 erstmals den Mitgliedern bekannt gegeben. Die Tagesordnung und der Termin wurden laut Satzung 14 Tage vor-

her erneut angekündigt. Am 24. Mai 2014 wurde beides auf die Internetseite eingestellt, am 11. Juni in der Grünen Woche mit einer Anzeige veröffentlicht und in den Anschlagkästen ausgehängt. *Helmut Wirth* stellte fest, dass die Hauptversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde. Die Tagesordnung war wie folgt vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Mitgliederbewegung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Wahlen
6. Ehrungen
7. Anträge
8. Verschiedenes

pfister GmbH
Ihr Experte für Garten & Landschaft

Garten- & Landschaftsbau

07 11 / 8 87 43 74

Eugen Pfister Garten- und Landschaftsbau Solitudestraße 169 70499 Stuttgart

- Beratung von Gartenanlagen
- Mauern, Terrassen und Hofeinfahrten
- Zäune und Sichtschutzanlagen
- Gartenpflege

alles aus dem **GRÜNEN** Bereich....!



Hauptversammlung - Protokoll - Mitglieder

Seitens der Mitglieder gab es keine Änderungswünsche, daher wurde nach vorstehender Tagesordnung verfahren. Alkoholfreie Getränke und das vorbereitete Vesper - es gab Wurst- und Käseplatten zur Selbstbedienung - waren wie in den Vorjahren ohne Anspruch auf Gewährung im nächsten Jahr kostenfrei. Der Apfelsaftkauf wurde erneut durch Lohnmostgutscheine von 14 Ver-

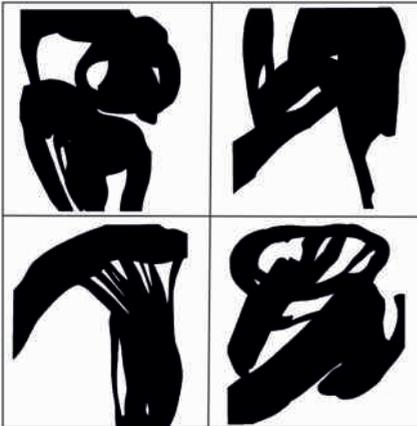
einsfamilien unterstützt. Wein, das Viertele zu € 2.-, die Flasche zu € 8.- und Secco, 0,1l zu € 2.- waren bei der Ausgabe zu bezahlen.

Mitgliederbewegung:

Schriftführerin *Gudrun Haag* begrüßte alle Anwesenden und berichtete über Veränderungen bei den Mitgliedern. Die Versammlung gedachte zunächst der verstorbenen Mitglieder:

Unser Ehrenmitglied *Emil Müller* ist nach einem bis zum Schluss sehr aktiven Leben im Alter von 102 Jahren verstorben. Viele werden sich noch erinnern, wie er, schon im Rollstuhl sitzend, mit Interesse am Gemeinde- und Vereinsleben teilgenommen hat. Unser Ehrenmitglied *Horst Weiler* ist nach längerer Krankheit ebenfalls verstorben. Viele Jahre war er als souveräner Berater unserer Wengerter für die Weinausbauberatung aktiv und prägte nachhaltig die Qualität der Weine und die Weiterbildung unserer Wengerter. *Horst Weiler* war von 1979 bis 2010 im Beirat des Vereins, erhielt viele Auszeichnungen und hat, solange es seine Gesundheit erlaubte, an unseren Veranstaltungen teilgenommen. Später hat er sich in seiner Wahlheimat Walheim immer über Kontakt aus Feuerbach gefreut. Weiter sind verstorben:

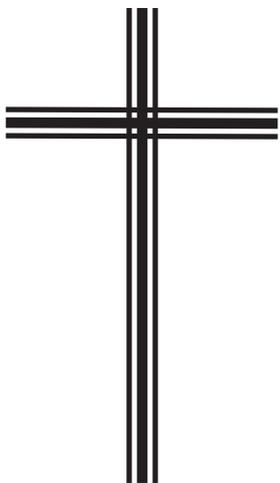
RUDOLF RONGE
STEINBILDHAUER ^{GM}_{BH}
GRABMALE



Steine fürs Gedächtnis

FEUERBACHER-TAL-STRASSE 79
70469 STUTTGART-FEUERBACH
TELEFON 0711 85 600 12

WWW.STEINBILDHAUER-RONGE.DE



Im Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder

Wagner Marianne	26.12.2013
Droxler Roland	30.12.2013
Zeeb Rolf	03.01.2014
Siemens Gerhard	16.01.2014
Müller Emil	11.03.2014
Schmidt Friedrich	25.03.2014
Rajtschan Alois	28.04.2014
Weiler Horst	28.04.2014
Happle Otto	20.05.2014
Niethammer Maria	25.06.2014
Mößner Helmut	25.07.2014
Klingler Lotte	23.09.2014
Wiedenmann Sieglinde	07.11.2014
Berger Alfred (Banzhalde)	10.11.2014
Ulmer Kurt	22.11.2014
Kranz Werner	25.11.2014
Reiner Herbert	26.11.2014



Meisterbetrieb

Beratung und
Ausführung sämtlicher
Licht-, Kraft-, Schwachstrom-,
Antennenanlagen
Beleuchtungskörper
Nachtstromspeicher- und
Fußbodenheizungen
Satellitenanlagen

Elektro-Rukwid Installation
Inh. Gerhard und Kay Henne oHG
Staufeneckstraße 18
70469 Stuttgart

Tel.: (0711) 85 01 19
Fax: (0711) 817 95 07



Roland Droxler, Gertrud Gürr, Otto Happle, Peter Karcher, Maria Niethammer, Alois Rajtschan, Friedrich Schmidt, Gerhard Siemens, Emma Übele, Marianne Wagner und Rolf Zeeb. Wir werden allen Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Austritte aus dem WOGV:

Selma Bidlingmaier, Margot Haug, Rudolf Gürr, Edeltraud John, Gertrud Schippert und Elisabeth Ulmer

Herzlich begrüßte *Gudrun Haag* die Neumitglieder:

Doris Happle, Frank Iwer, Brigitte Karcher, Jörg Kolb, Christa Lang, Andrea Mayer, Klaus Mayer, Hildegard Merk, Hilmar Merk, Thomas Moosbauer, Ilse Schneller, Ellen Schütze, Christine Seitz-Schmidt, Anton Siedersleben, Eva Siedersleben, Daniela Waldenmaier und Frauke Waldenmaier.

Seit der letzten Mitgliederversammlung sind somit 13 Mitglieder verstorben, 6 Mitglieder ausgetreten und 17 Mitglieder sind dem Verein neu beigetreten. Bei der letzten Hauptversammlung betrug die Mitgliederzahl 552. Zum 28. Juni 2014 hatte der Verein 550 Mitglieder. Das Durchschnittsalter betrug 65,08 Jahre, die durchschnittliche Mitgliedszeit 18,65 Jahre.

Bericht des Vorsitzenden:

Auch im vergangenen Jahr berichtete den Mitgliedern schon zu Weihnachten das Vereinsheft „D' Grondechte“ über das Vereinsgeschehen der vergangenen Zeit und teilte Termine und Aktuelles für das nächste Jahr mit. *Helmut Wirth* dankte allen fleißigen Gestaltern des Hefts Nummer 19, vor allem *Steffen Wirth*, der Stellvertretenden Vorsitzenden *Ingrid Hörenberg* und *Jörg Pratz*. Der Posten des Pressewarts ist nach wie vor nicht besetzt und *Helmut Wirth* musste erneut viele Beiträge selbst schreiben. Der Rechnungsabschluss 2013 war fertiggestellt und ergab ein solides Ergebnis im gemeinnützigen wie im wirtschaftlichen Teil. Das schlechte Ergebnis des Kelterfests 2012 wurde in 2013 durch geschickte Weindisposition und durch schönes Kelterfestwetter ausgeglichen. Langer Frost und dadurch verspätete Vegetation brachten in allen Bereichen nur bescheidene Ernten. Die fachlichen Veranstaltungen waren gut besucht und auch die gelungenen Ausflüge wurden sehr zahlreich angenommen. Das Projekt der Windräder in der Hohewart steht nach wie vor im Raum.

Helmut Wirth blickte zurück auf 30 Jahre als Vorsitzender des WOGV: Zu Beginn seiner Vor-



30 Jahren als Vorsitzender sei die Zeit reif für einen Wechsel. Er habe sich auf Wunsch der Vorstands- und Beiratsmitglieder noch für eine Wahlperiode zur Verfügung gestellt. Die Einarbeitung einer neuen Spitze brauche viel Zeit und Unterstützung und sollte ins Auge gefasst werden. Ein Pressewart wird dringend gesucht. Erforderlich sind Computerkenntnisse und die Bereitschaft zur Vereinstätigkeit (Beirat). *Helmut Wirth* rief auch zur Mithilfe beim Kelterfest auf und bat die Mitglieder um großzügige Unterstützung bei der Suche nach weiteren Helfern. Bedingt durch den früheren Termin der Hauptversammlung war die Kelterfestkarte leider noch nicht fertig. Das Kelterfest 2014 wird dem heimlichen Wappentier Feuerbachs, dem Talkrabb gewidmet und das Motto lautet „KRABB KRABB“ Kelterfestplakate und –karten ständen in etwa 14 Tagen zur Verfügung. Mit den erfolgreichen Veranstaltungen des Jahres war der Vorsitzende zufrieden. Lediglich die Weiter- bzw. Fortbildung im Pflanzenschutz ist noch sehr ausbaufähig, denn bei der durchaus gut besuchten Veranstaltung fehlten viele Vereinsmitglieder, denen die Notwendigkeit dieser Schulung noch nicht bewusst zu sein schien. *Helmut Wirth* bedankte sich für vielseitige

und tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr und wünschte den Anwesenden ein ertragreiches Vereins- und Gartenjahr.

Kassenbericht:

Bettina Pratz begrüßte die Mitglieder und Gäste ganz herzlich. Wie in den Vorjahren wurde der Bericht des wirtschaftlichen und des gemeinnützigen Teils des Vereins auf der Leinwand wiedergegeben und eine Zusammenfassung lag für die Anwesenden aus. *Bettina Pratz* berichtete von einem insgesamt guten Geschäftsjahr. Ausgaben des gemeinnützigen Vereins betrafen unter anderem Fachunterweisungen, Obst- und Weinbauberatung und verschiedene Weiterbildungsmaßnahmen. Auch eine Baumpflanzung für die Schüler der Hohewartschule wurde finanziert. Die Rechnerin bedankte sich bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich. Zum wirtschaftlichen Teil äußerte sich *Bettina Pratz*, dass der Verein insgesamt gut aufgestellt ist. Die meisten Einnahmen seien den jährlichen Festen zu verdanken. So konnte das letzte Kelterfest als zufriedenstellend verbucht werden, da wetterbedingt ein guter Umsatz gemacht wurde. Im vergangenen Geschäftsjahr mussten keine größeren Anschaffungen getätigt werden. Kosten fielen an für die Reparatur der



Hauptversammlung - Protokoll - Wahlen

Weinpresse und Anforderungen nach einer TÜV-Überprüfung. Ebenso die Anschaffung und Befestigung von Rauchmeldern auf Verlangen des Baurechtsamtes der Stadt Stuttgart Abt. Sonderbauten. Auch die ständig steigenden Energiekosten machen vor dem Verein nicht halt. Der Kelterbetrieb des vergangenen Jahres musste satzungsgemäß bezuschusst werden, da der Herbst für die weinbautreibenden Mitglieder nicht begeisternd war. Im Vordergrund des Tuns des Vereins stehe immer noch die Förderung und Pflege der Kulturlandschaft und des Weinbaus. *Bettina Pratz*

betonte zum Ende ihres Berichts, dass der Verein positiv ins neue Geschäftsjahr starten konnte.

Helmut Wirth dankte ganz herzlich der Rechnerin im Namen aller und bat *Manfred Gerlach* um den **Kassenprüfbericht:**

Kassenprüfer *Hans-Jürgen Kummer* war leider aus gesundheitlichen Gründen verhindert. *Manfred Gerlach* betonte, dass er seit vielen Jahren erfreulicherweise einen nahezu gleichen positiven Bericht abliefern könne. Das vorliegende Zahlenwerk wurde am 11.6.2014 geprüft mit Stichproben bei Ausgaben- und Einnahmebelegen. Fragen zu dem umfangrei-



BLUMEN
SCHREIBER

Blumen sind
unsere
Leidenschaft



Floristik



Grabpflege



Fleurop

Feuerbacher-Tal-Str.61, Stuttgart-Feuerbach, Tel. 854801

www.BlumenSchreiber.de / info@BlumenSchreiber.de



chen Material wurden bestens beantwortet. So konnte *Manfred Gerlach* die Richtigkeit des Zahlenwerks des gemeinnützigen Vereins und des Wirtschaftsbetriebs bestätigen. Die beantragte Entlastung der Rechnerin fand einstimmige Zustimmung ebenso wie das beantragte Dankeschön in Höhe von € 200.- an *Bettina Pratz*.

Anschließend bat *Manfred Gerlach* um Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2013/14, was die Versammlung ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltung genehmigte. Der Kassensprüfer dankte dem Vorstand und speziell *Helmut Wirth*, dessen Leistung und Aufwand für den Verein beispiellos sei. *Helmut Wirth* könne ruhig noch 10 weitere Jahre amtieren, betonte *Manfred Gerlach* unter dem Applaus der Anwesenden. Ein Wechsel des Vorsitzenden sei erst möglich, wenn es einen Nachfolger gebe. *Helmut Wirth* erklärte, er sei nicht amtsmüde, aber der Vorsitz solle seiner Meinung nach in jüngere Hände gehen.

Wahlen:

Turnusgemäß schieden aus dem Vorstand aus:

Vorsitzender: *Helmut Wirth*

Rechnerin: *Bettina Pratz*

Aus dem Beirat:

Jörg Pratz, Johann Pütz, Marina Otto, Klaus Schmidt, Brigitte Voll-

mer und Steffen Wirth.

Als Kassensprüfer schied aus: *Hans-Jürgen Kummer.*

Brigitte Vollmer stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl und *Hans-Jürgen Kummer* stand aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Verfügung.

Vorstand und Beirat schlugen zur Wahl bzw. Wiederwahl vor:

Vorsitzender: *Helmut Wirth*

Rechnerin: *Bettina Pratz*

Beirat:

Susanne Maurer (Neuwahl), *Jörg Pratz, Johann Pütz, Marina Otto, Klaus Schmidt, Steffen Wirth* und Kassensprüfer *Kurt-Jürgen Weber* (Neuwahl)

Die Neulinge *Susanne Maurer* und *Kurt-Jürgen Weber* stellten sich personell kurz vor. Auf Nachfrage gab es seitens der Mitglieder keine weiteren Bewerbungen. Die vorgeschlagenen Bewerber hatten erklärt, dass sie die Wahl annehmen. Auf Antrag wurde *Ingrid Hörenberg* einstimmig zum Wahlvorstand gewählt. *Ingrid Hörenberg* dankte zunächst *Helmut Wirth*, dass er noch eine Wahlperiode weitermache. Dann fragte die Stellvertretende Vorsitzende, ob jemand eine geheime Wahl wünsche. Da dies nicht der Fall war, wurde per Handzeichen von den Mitgliedern abgestimmt. Der Vorsitzende *Helmut Wirth* wurde mit einer Stimme Enthaltung



Hauptversammlung - Protokoll - Ehrungen

gewählt. Die Rechnerin *Bettina Pratz* wurde ebenfalls mit einer Stimme Enthaltung gewählt. Beide Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an. Die Beiratsmitglieder wurden en bloc einstimmig gewählt. Der Kassenprüfer *Jürgen Weber* wurde ebenfalls einstimmig gewählt. *Ingrid Hörenberg* dankte den Mitgliedern für die Zustimmung.

Ehrungen:

Der Vorsitzende *Helmut Wirth* betonte die gute Erneuerung der Ehrenordnung, beklagte aber erneut die mangelnde Würdigung der Vorstandsmitglieder, die sich zu wenig von Ehrungen für Beiratsmitgliedern abhebt. Der Vorsitzende des KOV Stuttgart Herr *Marcus Lämmle* richtete Grüße der noch 24 Vereine des KOV aus. Der Güterbesitzerverein werde sich leider wegen nur noch einer kleinen Mitgliederzahl auflösen. Beim WOGV Feuerbach sei zu bewundern, was von *Helmut Wirth* und seiner Familie alles gestemmt wird. Nach wie vor sei der WOGV Feuerbach der aktivste und größte Verein im KOV Stuttgart, was auch immer bei Veranstaltungen des KOV erkennbar sei. In einem kurzen Rückblick auf die Aktionen des KOV betonte Herr *Marcus Lämmle*, dass das alle zwei Jahre stattfindende Martiniseminar in 2013

20% mehr Anmeldungen erzielte. Die beim Seminar angebotenen Vorträge unter anderem über den aktuellen EU-Zahlungsverkehr, neue Schädlinge in BaWü, Rasenpflege und Urban Gardening wurden sehr gut angenommen. Bei der KOV-Hauptversammlung in Möhringen hielt Herr *Andreas Siegele*, Obstbauberater der Stadt Stuttgart, einen interessanten Vortrag zum Thema „Walnüsse – Was ist bloß mit unseren Nüssen los?“, deren Pflege und Krankheiten. Die Juni-Veranstaltung bescherte Vorständen und Fachwarten eine informative Führung über den Killesbergpark, der in 2014 sein 75jähriges Jubiläum begeht unter der kundigen Leitung von Herrn *Eberhard Schnaufer*, zuständiger Verantwortlicher für den Killesberg im Garten- Friedhof- und Forstamt der Stadt Stuttgart.

Weiter gab Herr *Marcus Lämmle* einen Ausblick auf künftige Veranstaltungen des KOV wie eine Vorstände- und Fachwartetagung auf dem Landwirtschaftlichen Hauptfest im September, vom Landesverband veranstaltete Seminare zum Thema Staudenverwendung auch auf Dächern, die Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd, deren Aufteilung sehenswert sei und die neben einem Stand des Landesverbands auch ein Streu-



obstinformationszentrum biete. Von ländlichen Vereinen konnte Herr *Lämmle* berichten, dass es hier sogar Jugendgruppen gebe. Zum Ende seines Grußworts zitierte *Herr Lämmle* eine Wetterregel: Kommt die Eiche vor der Esche, gibt's im Sommer große Wäsche.

Diesem Rat folgte noch ein Spruch: Ärgere dich nicht darüber, dass der Rosenstrauch Dornen trägt, sondern freue Dich, dass die Dornen Rosen tragen. (Arabisches Sprichwort)

Marcus Lämmle verlieh die Goldene Nadel des KOV für ehrenamtliches Engagement an *Brigit-*

te Vollmer und an *Helmut Wirth*.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielten den Goldenen Baum: *Wilhelm Berger, Adolf Fenn, Lore Lanz, Elfriede und Karl Müller* und *Hilde Rieckert, Dr. Wolfgang Dannecker* hatte diese Ehrung schon vor längerem erhalten, er durfte sich über einen schwäbischen Whisky freuen.

Der Silberne Baum für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde verliehen an: *Anneliese Berger, Irene Dannecker, Gerhard Knittel, Rolf Linse, Eberhard Mauch, Ursula Müller, Gerlinde Niederberger, Margarete Niethammer, Herbert Reiner, Lydia Schneller, Lore*

STADTHOTEL WEINSBERG

Grazerstr. 32, 70469 Stuttgart

Telefon: 0711/135460

Fax: 0711/1354666

E-Mail: info@stadthotel-weinsberg.de

Webseite: www.stadthotel-weinsberg.de



Hauptversammlung - Protokoll - Ehrungen

Schramm, Hedwig Weyhenmeyer, Ursula Wirth und Erika Zeutschel. Helmut Wirth bedankte sich bei Herrn Marcus Lämmle für seine ehrenden Worte und die Auszeichnungen.

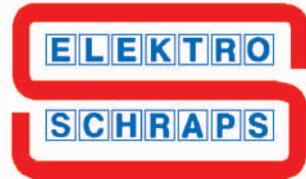
Für langjährige Treue wurde die Goldene Vereinsnadel verliehen an: Rudolf Baitinger, Boris Bulling, Elisabeth Doh, Walter Fröhlich, Alfred Gehlach, Otto Gerlach, Thomas Göttl, Gerhard Henne, Brigitte und Kurt Hintermaier, Friedrich Keppler, Hans Kientsch, Lotte Klingler, Rudolf Körber, Werner Kranz, Walter Laich, Dieter und Liisa Maurer, Horst Meissner, Sigrid Munz, Karl Neumann,

Klaus Schmidt, Günter Schubert, Werner-Otto Schwarz, Karl-Hugo Sigle, Hermann Sigle, Fritz Weber, Manfred Weisedel, Helmut Wiedemann und Hermann Wöhr.

Für 10 Jahre Mitgliedschaft erhielten den Bronzenen Baum: Christa und Robert Allgöwer, Horst Dörr, Doris Laich, Werner Unger und Thomas Wurst.

Den Gewinnern des Blumenschmuckwettbewerbs sprach Helmut Wirth seine Bewunderung aus für Leistung und Teilnahme bei der Bewertung. Eine Flasche Wein zur Stärkung und zur Stärkung der Blumen einen Dünger

Elektro Schraps
GmbH



Elektro-Anlagen
Satelliten-Anlagen
Hausleittechnik
Sicherheitstechnik

Telefon 0711 / 85 15 50
Telefax 0711 / 8 17 96 02

e-mail: elektro-schraps@t-online.de

70469 Stuttgart (Feuerbach) • Feuerbacher-Tal-Straße 7



erhielten: *Anneliese Dreher, Christel Henne, Marianne Sigle, Elisabeth Schmidt, Edith Tröbensberger, Brigitte Vollmer, Brigitte Wirth, Ingrid Hörenberg, Horst Hoffmann, Lore Lanz* und *Sieglinde Wiedenmann*.

Ingrid Hörenberg dankte mit einigen Worten *Helmut Wirth* und seiner Frau *Brigitte* für unzählige Stunden an Arbeit für den WOGV und überreichte Mietausweise für ein Jahresabonnement in der Komödie im Marquardt mit der Aufforderung, bei den Theater Vorstellungen mal nicht an den Verein zu denken.

Helmut Wirth sprach seinen Dank aus an *Siegfried Wiedenmann* für das Mähen des Brackeplatzes, *Christel Henne* für das Waschen und Bügeln der Küchentücher für das Kelterfest und *Brigitte* und *Manfred Gehring* für die Weinverwaltung. Die Vorgenannten, sowie die Vorstands- und Beiratsmitglieder und die Kassenprüfer erhielten als Dankeschön für ihre Arbeit als Präsent eine besondere

Flasche Wein.

Der leider abwesenden Presse dankte *Helmut Wirth* für zuverlässige Berichte, vor allem Feuerbacher Sonntag, der die Hinweise stets mit Vereinseblem versieht, bei der Feuerbacher Woche, dem Einlagenteil „Hier im Stuttgarter Norden“ von Stuttgarter Zeitung und Stuttgarter Nachrichten und dem Wochenblatt für Berichte und Ankündigung der zahlreichen Veranstaltungen des Vereins.

Anträge:

Es wurden keine Anträge gestellt.

Verschiedenes:

Helmut Wirth verwies auf das von Herrn *Joachim Arendt* verfasste Buch „Begehbare Feuerbacher Gedächtnis“, das für € 5.- in den

<p>Buchhandlung Schairer Feuerbacher-Tal-Str. 3 70469 Stuttgart Tel. 0711/856191 Fax. 0711/851807 Email: info@buch-schairer.de www.schairer-buch.de</p>	<p>Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9.00 – 13.00 Uhr u. 14.30 – 18.00 Uhr Sa: 9.00 – 13.00 Uhr</p>
--	---

Ob Spannend, lustig, romantisch oder informativ –
 die ganze Vielfalt der Bücher finden Sie bei uns!



Hauptversammlung - Protokoll - Verschiedenes

Feuerbacher Buchhandlungen und beim Autor erhältlich sei. Er warb für Kuchenspenden für Kelterfestsonntag. Der Vorsitzende betonte, dass die Zeitschrift Obst und Garten die offizielle Verbandszeitschrift des Landesverbands für Obstbau, Garten und Landschaft sei. Hier könne jeder wertvolle Ratschläge finden, auch über den Pflanzenschutz. Die monatliche Zeitschrift kostet € 42.- pro Jahr im Postversand, bei Bezug über den Verein bekommen Mitglieder einen Nachlass. Zum Preis von € 32.- erhalten Mitglieder die Zeitschrift in Einzelzustellung.

Nach Hinweisen auf weitere Veranstaltungen, Tagesausflug zur Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd am 6.7.14, dem Sommerschnitt am 31. 7.14 bei *Familie Wirth* in der Hohewart, dem Wein Erlebnis, eine Veranstaltung Feuerbacher Wengerter am 3.8.2014 und dem Kelterfesttermin 2014 vom 22.8. bis 24.8. schloss der Vorsitzende den offiziellen Teil der Hauptversammlung und wünschte den Anwesenden noch Zeit für ein gemütliches Beisammensein und einen guten und sicheren Nachhauseweg.

gh

Mundinger
FENSTERBAU
Inhaber Jochen Veil
SEIT 1900

Tel. 07 11 / 81 25 45
Staufeneckstraße 18 · 70469 Stuttgart

Ihr Spezialist für Fenster und Türentechnik

- Holz-Fenster
- Holz-Alu-Fenster
- Kunststoff-Fenster
- Haustürenanlagen
- Rollläden
- Altbau-Sanierung
- Glasreparatur-Service
- Insektenschutz



Foto: Wirth

Auch in diesem Jahr führten wir mit den 3 Klassen der 3. Klasse der Hohewartschule mit der Pflanzung einer Schweizer Wasserbirne die Baumpflanzungen fort. Umrahmt wurde die Pflanzung von den musischen AGs

der Schule. In der Kelter konnten wir mehrere Schulklassen und die Kinder des Forsthauskindergartens über den Weinbau und Kelterbetrieb unterrichten. Bei der Sichelhenke gab es für Kinder eine Malecke, wickeln von Wachskerzen und Pflanzung von Hornveilchen.

Die restlichen Pflanzen wurden dem Kindergarten und der Garten AG der Hohewartschule zur Verfügung gestellt.

Unser Beiratsmitglied Fabian Rajtschan machte auch eine praktische Führung in einem seiner Weinberge mit Schülern der Hohewartschule. **hw**

Lindner Käse~Feinkost

Neu: Unterhaltsame Wein
& Käseproben

www.käse-stuttgart.de

Tel: 0711-853119

Klagenfurter Str.25, 70469 Stuttgart

Berger



Modell- und Formenbau

Kornwestheimer Str. 204
70825 Korntal-Münchingen
www.berger-modellbau.de

NIETHAMMER

Metall - Stahlbau - Schlosserei

Inh. Detlef Nalmpantis

70469 Stuttgart (Feuerbach)

Wiener Straße 105 / Klagenfurter Straße 64

Tel.: 0711/85 08 72

Fax: 0711/81 88 91

Eisenkonstruktion - Überdachungen - Sämtliche Schlosserarbeiten
Geländer - Tore und Gitter - Autogen und Elektroschweißerei



Der meteorologische Frühlingsanfang lag schon hinter uns, der Astronomische mit Tag- und Nachtgleiche noch vor uns (20.3). Der Frühling richtete sich nicht danach. Die Winterlinge waren schon lange verblüht, selbst bei den Aprikosen hat die Blüte den Höhepunkt schon überschritten. Der Winter war ausgefallen und unsere „Gütle“ riefen nach unserer Hand. Dieses Jahr lag das "Frühlingserwachen" deutlich vor dem Veranstaltungstermin. Die Veranstaltung bot die Gelegenheit untereinander nochmals zu schwätz'a und Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam in die kommende Wein-, Obst- und Garten-Saison zu starten. Es gab etwas Ausblick auf 2014 und einen Rückblick von 2013 in Form von Bildern. Sicher wurde bei dem einen oder anderen eine schöne Erinnerung geweckt. Die Bilder

stammten von verschiedenen Mitgliedern und sollten vor allem die Aktivitäten eines Jahres widerspiegeln.

Die Theatergruppe unter Leitung von *Isolde Stöckle* spielte im 17. Jahr, diesmal "Die g'stohla Sau" ein schwäbisches Lustspiel in einem Akt von *Werner Harsch*. Ein Lustspiel mit Kriminalcharakter, bei dem jedoch das "Happy End" nicht fehlt.

Die gute Bewirtung durch das Catering -Team des Sportrestaurants Neuwirtshaus, mit der Möglichkeit zum "schwätz'a" wird von den Vereinsmitgliedern und Feuerbäckern sehr geschätzt.

Die frühlingshafte Tischdekoration wurde wieder von unseren Damen gestaltet und konnte nach Veranstaltungsende mitgenommen werden. Für die Dekoration im Foyer und auf der Bühne wurde Bigi's Blumenladen engagiert.



Auch Ehrungen kamen nicht zu kurz. In dankbarer Würdigung der langjährigen Mitgliedschaft zu unserem Verein wurden folgende Personen mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet:

Rolf Baumgärtner, Dr. Gerhard Berger, Gerhard Berger Dieterlestr., Erwin Beyer, Fritz Blumenstock, Ruth Breuninger, Heinz Carle, Annelise Dreher, Erika u. Erwin Föll, Helmut Gehring, Siegfried Geray, Fritz Häussermann, Jürgen Krug, Hannelore Mößner, Gerhard Otto, Dieter Reinhard, Walter Rieker, Elisabeth Sautter, Roland Schwarz, Liselotte Sigle, Heinz Venohr, Wolfgang Voelker, Margarete Waldenmaier, Heike u. Kurt-Jürgen Weber, Siegfried Wiedenmann und Gerhard Wilscheck.

Von den aktiven Kelterfest-Helferkindern wurden für ihre Mitarbeit belohnt:

Lukas Petschinka, Achim Saut-

ter und Patrick Schneider.

hw

Muttertagskonzert

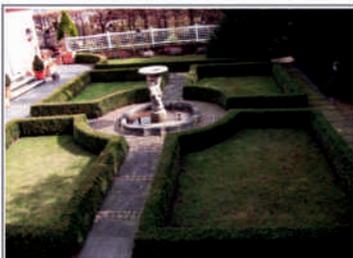
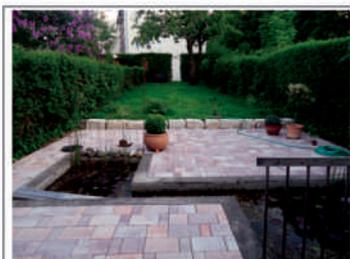
Das Muttertagskonzert in Zusammenarbeit mit dem Musikverein Stadtorchester Feuerbach ist eine beliebte Tradition. Das Konzert war gut besucht und die rund 300 Zuhörer lauschten in der Kelter den Klängen des Musikvereins unter der Leitung von Berthold Huss. Die Musiker hatten wieder einen bunten musikalischen Melodienstrauß vorbereitet. Das Programm war sehr abwechslungsreich. Zu hören waren die allseits bekannten Walzermelodien von Johann Strauß. Es folgten Melodien aus der Lustigen Witwe und aus My Fair Lady, um nur eine kleine Auswahl zu nennen. Zur Musik wurde in gewohnter Weise ein Glas Wein oder Secco angeboten.

ih

ARA Garten- & Landschaftsbau



Hof- und Wegebau · Platten- und Pflasterverlegung · Natursteine ·
Gartenpflege · Gartengestaltung · Rollrasen anlegen · Rasen
einsäen · Baum-Rückschnitt · Baumfällung in jeder Lage und
Größe · Baggarbeiten · und vieles mehr



Tel. 07 11 / 81 47 74 43

**kostenlose
Beratung!**

Weilimdorfer Straße 7
70469 Stuttgart-Feuerbach

www.ara-gartenbau.de





Feste & Feiern - Brackefest

Das Fest unter den Birnbäumen auf der Streuobstwiese Brackeplatz. Diese Wiese mit den Streuobstbäumen hat der WOGV seit Jahrzehnten von der Stadt Stuttgart ganzjährig gepachtet.

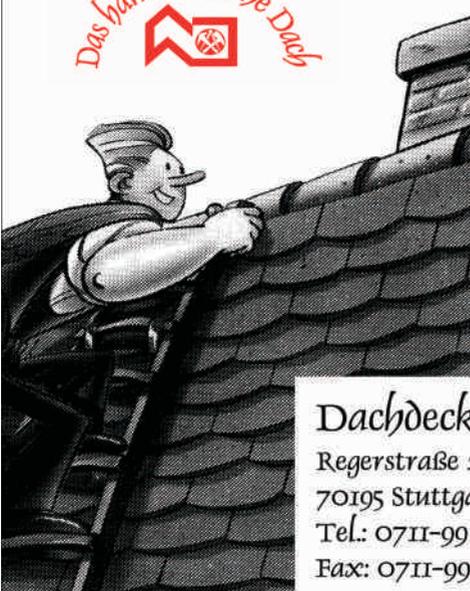
Er pflegt durch Baumschnitt und mähen der Wiese diese kleine Juwel das ganze Jahr. Was gibt es schöneres als hier ein Viertele zu schlozen, etwas zu essen und zu schwätzen. Dieser Meinung waren auch

die vielen Gäste aus nah und fern um bei schönstem Wetter im Schatten der Birnbäume das Brackefest zu genießen. Wir bedanken uns bei all den Gästen, die durch ihr Kommen zum Erfolg des Festes beitragen haben.

Nachgedanke:

Die recht reichliche Ernte der Birnbäume ist auch in diesem Jahr spurlos verschwunden.

hw



Das handwerkliche Dach

Bewährte Handwerksqualität vom Meisterfachbetrieb.

Unsere Leistungen beinhalten:

- Bedachungen in Schiefer, Ziegel und Faserzement
- Flachdächer und Abdichtungen
- Wohndachfenster
- Dachdämmungen
- Blitzschutz
- Wandverkleidungen
- Denkmalschutz
- Reparaturen
- Balkon- und Terrassensanierungen

*Von der Planung bis zur Ausführung beraten wir Sie gerne.
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!*

Dachdeckermeister Lenz GmbH
Regerstraße 23
70195 Stuttgart
Tel.: 0711-99 61 73
Fax: 0711-99 61 740





Foto: Wirth

Am Freitag zur Eröffnung gab es ein optimales Wetter für Weingenießer, nicht zu warm und trocken. Zur Eröffnung sang ein Quartett von musica

varia begleitet von Walter Krebs am Akkordeon den von *Karl Müller* 1975 geschriebenen Talkrabben - Song, es durfte mitgesungen werden, der Text war auf der Rückseite der Kelterfestkarte. Der Musikverein Stadtorchester Feuerbach gestaltete wie seit allen Kelterfesten musikalisch den Freitag. Der Ansturm war so stark, dass alle Helfer an ihre Leistungsgrenze kamen. Der vergrößerte Probiertand mit doppelt so

HÜBSCH UND GUT.

Buch.Papier.Büro.Repro.

**Gute Ware.
Hübscher Preis.**

Klagenfurter Strasse 59
70469 Stuttgart-Feuerbach
Telefon 0711 8909010
Telefax 0711 8909050

Büroorganisation

- Bürostühle
- Büromöbel
- Büromaschinen

• Fotokopien

• Farbkopien

• Plotservice

• Digitaldruck

Buchhandlung

- Fachbücher
- Bildbände
- Bestseller

Schreibwaren

- Schulbedarf
- Bürobedarf
- Zeichenbedarf

www.huebschundgut.de



Feste & Feiern - 41. Kelterfest

großer Ausgabefläche hielt dem Ansturm stand. Das größere Stehplatzangebot zu etwas weniger Sitzplätzen machte sich positiv bemerkbar. Der Trend nach hochwertigen Weinen setzte sich fort. Viele Gäste genossen den

Plätze im Freien blieben zum größten Teil unbesetzt. In der Kelter schafften "die Echterdinger" eine tolle Stimmung wie schon lange nicht mehr.

Am Sonntag beim ökumenischen Gottesdienst sprang die Chorvereinigung zur Anstim-

mung der Lieder ein. Der ökumenische Gottesdienst war wie immer ein festlicher Beginn am Sonntag morgen und gut besucht. Den schon traditionellen Jazz spielten in diesem Jahr die HARDT STOMPERS.

Am Nachmittag konnten sich die Gäste über die Harmonika-Freunde Feuerbach freuen, bevor der MV Feuerbach zum Abschluss spielte. Mit den Besucherzahlen über die drei Tage waren wir sehr zufrieden und bedanken uns bei diesen hiermit recht herzlich.

hw



Foto: Wöhrle

Wein aus dem Stielglas. Das kühle Wetter ging zu Lasten des Rosé und es wurde wieder mehr Trollinger getrunken. In diesem Bereich gab es fast eine Punktlandung in der Disposition.

Am Samstag war uns das Wetter nicht wohl gesonnen, es regnete immer wieder und die



Familienunternehmen in der IV. Generation

ABSCHIED NEHMEN – WANN IMMER SIE MÖCHTEN



Sie können uns jederzeit ansprechen!
365 Tage, 24 Stunden unter
Telefon 07 11/89 69 00 0

www.widmannbestattungen.de

- Fachkundige und individuelle Beratung
- Komplette Bestattungsorganisation
- Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche
- Individuelle Feiern in unserem Feiersaal
- Abschiedsräume jederzeit zugänglich



• **70469 S-Feuerbach**
Grazer Straße 35
Tel. 07 11/89 69 00 0
seit 1905

• **70195 S-Botnang**
Regerstraße 5
Tel. 07 11/69 74 74 0
seit 1981

• **70499 S-Weilimdorf**
Solltudestraße 235
Tel. 07 11/98 98 80 0
seit 1997

• **71254 Ditzingen**
Im Lontel 12
Tel. 0 71 56/88 88
seit 1968

**Bestattungen
auf allen
Friedhöfen.**



TOP-Service für



Vogel-Garagen

70469 Stuttgart-Feuerbach · Salzburger Str. 46-56
Tel.: 07 11 / 81 4 81-0 · Fax: 07 11 / 81 4 81-55

Persönlicher und preisgünstiger Service seit 75 Jahren!



Feste & Feiern - Sichelhenke

Unsere traditionelle Herbstfeier hatte in den letzten Jahren immer weniger Besucher. Etwas neues zu wagen ist nicht jedermanns Sache. So war es auch nicht leicht, die Führungsmannschaft des WOGV dafür zu begeistern und Ideen umzusetzen. Von Klaus Schmidt kam der Vorschlag, die Ideen in einer Sichelhenke umzu-

setzen. Nun galt es noch genügend Aktive zu gewinnen, eine Herausforderung für mich als Vorsitzender. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Wir wagten mit viel Risiko eine neue Veranstaltung am traditionellen Termin. Wenn die Arbeit in der Landwirtschaft fertig ist, wird die Sichel aufgehängt und es ist ein Grund zu feiern. Genau diese Möglichkeit haben wir unseren Gästen geboten. Ein großes Oval zum schauen, probieren, verkosten, kaufen und sitzen. Keine fixen Zeiten und kein Eintritt und die Möglichkeit zu "schwätzen". Es gab einen Pro-

bierstand der Wengerter, welche ihren Wein noch selbst ausbauen, einen von unserem Jungwengerter Fabian Rajtschan und einen von den Wengertern, welche ihre Trauben in die WG



Foto: Schneider

Cannstatt bringen. Natürlich durfte der Stand des Secco und Sekt nicht fehlen. Die Apfelausstellung mit Äpfeln von Fam. Gehring und Fam. Wirth konnte

sich mit 24 Sorten sehen lassen. Zu dieser gab es auch eine Apfelverkostung. Da übrige Äpfel vermostet werden, konnten die Besucher 24 Säfte der Firma Kumpf kostenlos probieren, Lohnmostgutscheine machten diese Aktion für den Verein finanziell erträglich. Außer den Informationstafeln und dem Film "der Wengerter und sein Wein" machte "Omas" Kellerregal von sich Reden. Es gab Gsälzbrot und Süß-Sauerer kostenlos zum Probieren und manch einer konnte auch ein Gsälz-Glas erwerben. Abgerundet wurde das ganze durch Kartoffeln und



Zwiebeln von unserer Bauersfamilie Pfisterer aus Zuffenhausen.

Besonders süß ging es an der kostenlosen Probierstation des Honigs von Emmi Laich zu und so mancher erwarb auch ein Glas. Für die Kids gab es Honigkerzen zum wickeln, einen Malstisch und einen Pflanzstisch mit Hornveilchen. Die meisten Prozenzte konnte man bei den Aromen der Natur bekommen, hier gab es Proben von verschiedenen Destillaten aus heimischem Anbau, mancher nahm auch ein Fläschchen mit nach Hause.

Für das leibliche Wohl sorgte hervorragend das Catering Team Neuwirtshaus. Leider war der vorgesehene Kuchen zu schnell aufgebraucht, das Improvisieren klappte dann nicht wie gewünscht. Solch kleine Missgeschicke lassen sich bei neuen Veranstaltungen nicht immer verhindern, wir möchten uns bei den Gästen dafür entschuldigen und werden alles unternehmen, dass es nächstes Jahr besser funktioniert. Das vielseitige Lob der Gäste ist Ansporn, diese Veranstaltung im nächsten Jahr wieder zu machen. **hw**

**Schöner Wohnen
und Arbeiten mit uns.**



Bodenbeläge
Gardinen
Polsterwerkstätte
Sonnenschutz
Tapeten

**Ob Wohnung, Praxis, Büro oder Geschäftsräume
wir bieten Ihnen Komplettlösungen aus einer Hand
mit ausführlicher Beratung und Planung vor Ort.**

**Grazer Straße 15 · 70469 Stuttgart
Fon 0711-853183 · Fax 0711-813669**



Hild
RAUM AUSSTATTUNG

Telef. 147.



R. Jaekel, graf. Kunst. Feuerbach

Feuerbacher Wein

Brände & Liköre
im Offenverkauf
Beste Qualitäten
Vielfach prämiert

Hier zu haben

Getränke Streng Mühlstr. 9 Feuerbach Tel.: 818428

ALBERT WINKHART, FEUERBACH



Am bis dato wohl heißesten Sommersonntag des Jahres ging es am 6. Juli auf zur Landesgartenschau nach Schwäbisch Gmünd. Nach einstündiger Busfahrt sind wir auf der reizvollen Hochfläche bei Wetzgau angekommen. Dort empfing der sogenannte Himmelsgarten seine Besucher. Er bietet einen wunderbaren Blick auf die älteste Stauferstadt und auf die Drei Kaiserberge.

Der Landschaftspark Wetzgau lässt Gartenträume wahr werden und bot uns zahlreiche Attraktionen, unter anderem die Weleda - Heilpflanzengärten und den 38,60 Meter hohen Holz-Aussichtsturm "Himmelsstürmer". Abwechslungsreiche Schaugärten, heimische Streuobstwiesen, ein Blumenstrudel und vieles mehr luden zum Verweilen ein.

Zum ersten Mal in der Geschichte der Landesgartenschauen war ein Waldstück integriert, welches als Verbindung zwischen dem Himmelsgarten und dem Erdenreich unten in der Stadt diente.

Durch den Taubentalwald führte ein Holzbohlenweg runter ins



Foto: Wirth

Tal. Die Kühle des Waldes sorgte für etwas Entspannung an diesem heißen Tag. Auf dem Weg nach unten ging es an manchen Glanzstücken vorbei, der Forst BW zeigte Ausstellungen unter dem Motto „Mensch! Wald!“ und unterwegs hat noch ein Orchester für uns gespielt. Wie schon in Nagold gab es auch hier einen Waldklettergarten und eine lange Murbelbahn talwärts – der eine oder andere hat „mitgemurmelt“. Für alle, die nicht so gut zu Fuß waren, stand eine Shuttleverbindung zur Verfügung.

Nach ca. halbstündiger „Waldwanderung“ erreichten wir das Erdenreich. Dort begegnen sich Stadt und Natur gleichermaßen, dies fand man rund um den Bahnhof und die renaturierte Rems. Da der Verkehr in Schwä-



Ausflüge - Tagessausflug Landesgartenschau

bisch Gmünd in den Einhorntunnel verlegt wurde, war es möglich, die Innenstadt neu zu gestalten. Wunderschöne Bepflanzungen und phantasievolle Gestaltungen haben zum Verweilen eingeladen. Die Altstadt mit ihren in Szene gesetzten historischen Gebäuden wurde Teil der Gartenschau. Vollerorts fanden sich Blumentore und grüne Inseln. In der großen Blumenhalle zeigten Floristen und Gärtner ihre Kunst.

Wer anschließend immer noch Energie übrig hatte, konnte sich

bei einer sehr kundigen Stadtführung weitere Attraktionen der Stadt Schwäbisch Gmünd ansehen. Die einen oder anderen haben sich aber auch für eine ausgedehnte „Kaffee-Pause“ entschieden.

Am späten Nachmittag brachte uns der Bus nach Winnenden - Bürg zum Abendessen – inklusive einer tollen Aussicht ins weite Land.

Bei Einbruch der Dunkelheit waren wir dann wieder zuhause – alles in allem ein schöner Tag.

bp

Campo verde
Blühendes. Grünes. Gartenideen. Häussermann.

**Gartenideen
in Hülle
und Fülle!**

Entdecken Sie kreative Gartenideen, zauberhafte Stauden und formschöne Gehölze für Ihren Garten. Direkt aus eigener Produktion!

71696 Möglingen – Im Kornfeld 4 – Telefon 0 71 41/49 99-123



Unter dem Motto „Südtirol erleben und genießen“ führte es den WOGV über Himmelfahrt in das Reich von König Laurin. Nach einer reibungslosen Fahrt über die A8 wurde der erste Zwischenstopp am Allgäuer Tor zur Kaffeepause gemacht. Weiter über Füssen/Reutte nach Tarrenz zur Mittagseinkehr. Gut gesättigt fuhr die Reisegruppe dem ersten Besichtigungstermin entgegen. In dem Marmordorf Laaz wurden wir auf dem Fohlenhof zur Destillatprobe erwartet. Vom Chef persönlich wurde über die Obstproduktion und das Destillieren feiner Brände berichtet. Gelernt hat er das ganze in Hohenheim!

Weiter ging's dem Hotel Lodewirt in Vintl am Eingang zum Pustertal, zwischen Bozen und Bruneck, zu – dem Quartier für die nächsten Tage. Mit einer Südtiroler Marend wurde der Tag beendet.

An Himmelfahrt stand Meran und die Gärten von Schloss Trauttmansdorff auf dem Programm. Vormittags wurde durch Meran und seine Gassen geführt. Gegen Mittag weiter nach Schloss Trauttmansdorff, um die mit großem Sachverstand angelegten Gärten zu besichtigen. Ein eindrucksvoller Tag wurde abends im Hotel bei einem feinen Menü beendet.



Foto: Pratz

Der dritte Tag galt morgens dem MMM Messner Mountain Museum Firmian – Schloss Siegmundskron. Dort wird der Konflikt Mensch und Berg in den unterschiedlichsten Kulturen dargestellt, eine sehenswerte, imposante Ausstellung! Weiter ging die Reise nach Kaltern am See. Bei bestem Wetter direkt am See Mittagessen – so lässt sich's leben. Nachmittags stand die St. Michaelkellerei in Eppan zur Besichtigung und Weinverkostung auf dem Programm. Am Samstag



Foto: Pratz



Verein allgemein - Jahresprogramm 2015

Freitag	16.1.	14 Uhr	Weiterbildung Weinausbauberatung im Kelterstüble durch Dr. Sibylle A. Krieger-Weber und Axel Gohl
Samstag	31.1.	14 Uhr	Weiterbildung Steinobst u. Beerenanbau durch Obstbauberater Andreas Siegele Stadt Stuttgart, in der Hohewart bei Familie Wirth
Freitag	13.2.	19 Uhr	KOV-Stuttgart Hauptversammlung in Wangen
Samstag	21.2.	14 Uhr	Weiterbildung Baumpflanzung durch Obstbauberater Andreas Siegele Stadt Stuttgart, in den Gaizen bei Familie Bucar.
Samstag	14.3.	17 Uhr	Frühlingserwachen Festhalle Feuerbach
		18 Uhr	Bildrückblick 2014,
		19 Uhr	Theaterstück "Dr Gsontheitsapostel"
Freitag	20.3.	14 Uhr	Pflanzung mit den Hohewartschülern
	April / Mai		Pflanzung Kräutergarten Forsthaus Kindergarten
Sonntag	10.5.	11 Uhr	Muttertagskonzert MV und Weinprobe WOGV
	29.5.		Tagesausflug Besuch Nudelhersteller Albgold mit Kräutergarten
Fronleichnam	4.-7.6.		Jahresausflug Harz / Braunlage / Brocken
Sonntag	21.6.	11-16 Uhr	Brackefest
Freitag	10.7.	18 Uhr	Hauptversammlung in der Kelter Feuerbach
Donnerstag	16.7.	19 Uhr	Fort-, Weiterbildung Sachkunde, anerkannter Nachweis 2 Std.
Donnerstag	30.7.	18 Uhr	Weiterbildung Vorernte Besichtigung, Pflegemaßnahmen durch Obstbauberater Andreas Siegele Stadt Stuttgart, in der Hohewart bei Familie Wirth
Freitag	21.8.	18-24 Uhr	Kelterfest / MV - Feuerbach
Samstag	22.8.	17-24 Uhr	Kelterfest / MV Die Echterdinger
Sonntag	23.8.	11-23 Uhr	Kelterfest / ökumenischer Gottesdienst mit Chorvereinigung Feuerbach u. Posaunenchor Feuerbach / Weilimdorf, Riverside Jazz- & Streetband, Harmonika Freunde Feuerbach, MV - Feuerbach
Freitag	25.9.	19 Uhr	Herbstansingen Lemberg
Samstag	26.9.		Tagesausflug Biosphären Zentrum Alb
Samstag	31.10.	15-23 Uhr	Sichelhenke Festhalle Feuerbach
Samstag	14.11.	14 Uhr	Weiterbildung Schnittunterweisung / Obstbau durch Obstbauberater Andreas Siegele Stadt Stuttgart
Freitag	Dez.	14 Uhr	Weiterbildung Weinausbauberatung im Kelterstüble durch Dr. Sibylle A. Krieger-Weber und Axel Gohl

(Änderungen möglich)



Wir finden
auch für Sie die
ideale Lösung

Günter Schmaus 

Wärme
Wasser
Luft



**Sanitäre Anlagen, Bäder
Gasheizungen, Gas- und Ölbrenner
Solaranlagen, Wärmepumpen
Einbauküchen, Kundendienst
Industrie- und Wärmeanlagen
Bleche, Dachrinnen, Kamine**

Staufeneckstraße 22
70469 Stuttgart-Feuerbach
Telefon 07 11 85 12 85 Fax 85 71 47
schmaus-sanitaer@t-online.de
www.schmaus-sanitaer.de



Ausflüge - Jahresausflug Südtirol

hieß es auf zur Dolomitenrundfahrt. Bei Sonnenschein ging's über das Grdnerjoch und Wolkenstein Richtung Seiser Alm. Das gute Wetter ließ eine Auffahrt und einen ausgedehnten Spaziergang zu. Diejenigen, die weniger gut zu Fu waren, sonnten sich und spazierten am Nachmittag durch St. Ulrich. Zum Abschied von Sdttirol gab es am Abend nochmals ein feines 4 Gang Menü. Sonntagmorgens ging es nach dem Frühstück über den Brenner nach Wattens zur Swarovski Kristallwelt. Muss man „einmal“ gesehen haben! Der Sonntagnachmittag galt der Heimfahrt. Von Kaith, wo Mittag gemacht wurde, führte uns die Reise über Garmisch und Leermoos Richtung Grenztunnel Reut-



Foto: Pratz

te/Füssen.

Es wäre kein Ausflug des WOGV Feuerbach wenn es nicht noch eine Einkehr zum Vesper gab. In Aichelberg im Waldeck wurde Resümee über fünf eindrucksvolle und erlebnisreiche Tage gezogen. Wie gewohnt wurde die Reisegesellschaft sicher nach Feuerbach zurück gebracht. Mal sehen wo es nächstes Jahr hingehet! jp

.....alles lecker.....vom **SAILER BCKER**.....alles lecker.....vom **SAILER BCKER**.....



Neu: **Stuttgarter Str. 70**
(ehemals Bäckerei Widmann)

SAILER

BÄCKEREI · KONDITOREI · CAFÉ

Lwentorstr. 257+259 · 70376 Stuttgart · Fon 0711 / 95 46 86 0 · www.baeckerei-sailer.de



Gleich am Samstag nach dem Kelterfest hieß es: Auf nach Tettang ins Hopfenmuseum. Nach einer frühen Abfahrt über die A8 und die schwäbische Barockstrasse brachte uns der Binder-Bus pünktlich in die Bodenseeregion. Empfangen wurden wir, wie es sich beim Hopfen gehört, mit einem Bier und einer Brezel. In zwei Gruppen wurden wir von den Hopfenbauern selbst durch dieses lebende Museum geführt. Angefangen beim Wachsen des Hopfens vor dem Versuchsfeld neben dem Museum, wo neue Aroma-Sorten wie Mellenhop oder Mandarinhop vor allem für den amerikanischen Markt gezüchtet werden. Zu Beginn der Führung wurde uns die Hopfen-



Foto: Wirth

Brock-Maschine in Aktion gezeigt. Was früher in mühevoller Handarbeit von vielen



Foto: Wirth

Händen erledigt wurde, geht heute – wie so oft – vollautomatisch. Weiter ging es durch die Hopfendarre, wo es gut warm und trocken war, bis zur Verpackung. Im oberen Teil des Museums bzw. unterm Dach des Gebäudes wurden noch alte Maschinen und Arbeitsgeräte ausgestellt. Wer wollte durfte sich auf einem Hopfen - Brocker - Hocker ausruhen.

Im Anschluss an diese sehr eindrucksvolle Führung durch ein Museum, das gleichzeitig Wirtschaftsbetrieb ist, ging es weiter zur Mittagseinkehr nach Kressbronn. Vom Lokal Max &



Ausflüge - Tettngang

Moritz bot sich ein imposanter Blick auf den Bodensee und einen darüber hinweggleitenden Zeppelin. Der Säntis und der Pfänder waren auf der gegenüberliegenden Seite des Sees gut zu sehen.

Nach dem Mittagessen ging es dann weiter nach Überlingen. Leider lässt man auf der B31 immer viel Zeit im Stau liegen und so reichte es nur für einen kurzen Abstecher an die Promenade zum Cafe- oder Eisdielenbesuch. Wer nicht dem Genuss frönen wollte, konnte

auch über den stattfindenden Kunsthandwerkermarkt bummeln. Nach kurzem Seeaufenthalt ging es auch schon wieder über die A81 weiter Richtung Stuttgart. Was aber dennoch bei keinem Ausflug fehlen darf war die obligatorische "Vespereinkauf". In Ammerbuch war für uns reserviert. Nach einem eindrucksvollen Tag brachte uns unser Busfahrer wie immer wohlbehalten nach Feuerbach zurück. Schee war's ...

bp

Stuttgarts Nr.1

Quelle: www.Makler-Empfehlung.de

Service, der begeistert. Schnell. Kompetent. Zuverlässig.



Über 1.000 TOP Bewertungen

☐ Telefon 0711 / 34 24 350
Info@BRATEK-Immobilien.de




„Best Property Agents 2013 & 2014“

„Top Immobilienmakler 2013“



„Top 1.000 der Immobilienbranche in Deutschland“





Matthias Bratek
Geschäftsinhaber

erster zertifizierter Immobilienmakler (DIA) in Stuttgart, Immobiliengutachter, Bankkaufmann und Ausbilder (IHK)

www.BRATEK-Immobilien.de

40

WOGV 12/2014



Termine 2015

- 17.1. 8:30 Bracke
- 7.2. 8:30 Fichtelbergstr.
- 2.3. 18:00 Kelter
- 13.4. 18:00 Kelter
- 4.5. 18:00 Kelter
- 1.6. 18:00 Kelter
- 6.7. 18:00 Kelter
- 3.8. 18:00 Kelter
- 31.8. 18:00 Kelter
- 7.9. 18:00 Kelter
- 2.11. 18:00 Kelter
- 23.11. 18:00 Kelter

Auch in diesem Jahr war die Arbeitsgruppe Kelter und Landschaft wieder aktiv an der Arbeit. Als erstes wurden die Bäume an der Bracke geschnitten, der zweite Einsatz fand an der Baumwiese an der Fichtelbergstraße statt. Ab dem März war die Arbeitsgruppe Montag-

abends wieder in der Kelter. Es wurden Vorbereitungen für die laufenden Veranstaltungen getroffen. Eine besondere Herausforderung war der frühe Herbst, es musste eine Sonderschicht eingelegt werden. Die Arbeitsgruppe freut sich auch über Beteiligung von Frauen, vor allem bei den Vorbereitungen und Nacharbeiten von Festen. Die Arbeitsgruppe besteht seit 1992 und von den ca. 30 Helfern sind noch immer ein Drittel ununterbrochen tätig. Dieser harte Kern der ehrenamtlichen Helfer ist der Garant für die vielen Veranstaltungen und ich möchte mich an dieser Stelle für den Einsatz der Einzelnen recht herzlich bedanken. Wer Lust hat mitzuhelfen kommt einfach zu den Terminen. Ein Vorbeischauen verpflichtet nicht, es besteht kein Zwang zu den einzelnen Terminen.

hw

MIST

Auf befahrbaren Wegen fahren wir Pferdemist den Mitgliedern kostenlos zu.

Bullinger + Lutz Tel.: 0711 - 25 71 039



Aktionen - Herbstansingen

Herbstansingen und "Turbo" Herbst

Wie schon mehrfach zu lesen war, waren mit der Kirschesigfliege größere Probleme zu erwarten. Aus diesem Grunde hatte sich Vorstand und Beirat entschlossen, das 28. Herbstansingen um 1 Woche vorzuzerlegen.

Als Termin wurde Freitag, der 19. September 2014 festgelegt. Das Wetter zeigte sich von der besten Seite und es strömten immer mehr Vereinsmitglieder und Gäste zum Lemberg. Erfreulicherweise waren auch viele junge Familien mit Kindern anwesend.

Nachdem der Posaunenchor mit Bläsern aus Feuerbach und Weilmordorf mit einem Vorspiel die Anwesenden auf das Herbstansingen eingestimmt hatte, wurde das gemeinsame Lied „Geh aus, mein Herz und suche Freud“ gesungen.

Damit Jeder die Lieder mitsingen konnte, wurde vorher ein Liedblatt ausgeteilt. Pfarrer Florian W. Wallentin sprach kurzfristig die Gedanken zum Herbst und dankte den Wengertern für die Arbeit im ganzen Jahr. Es waren sehr besinnliche und eindrucksvolle Momente.

Danach wurde wieder gemeinsam das Lied „Bunt sind schon die Wälder“ gesungen, bevor *Helmut Wirth* das Gedicht zum Herbst 2014 vortrug, das aus der Feder von *Karl Müller* stammt.

Karl Müller konnte aufgrund seiner Gesundheit leider nicht anwesend sein, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für das jährliche

Herbstgedicht, auf das sich viele Mitglieder und Gäste immer freuen. Mit weiteren Liedern wurde das Herbstansingen beendet. Die Kinder bekamen noch frisch gepressten Apfelsaft und für die Erwachsenen gab es ein Gläschen Wein.

Die Wengerter standen nun in den Startlöchern und die Herbstbesprechung in der Kelter, war einen Tag zuvor, also am 18. September. Hier war man sich einig, dass mit der Lese nicht mehr all zu lange gewartet wird. Der Großteil entschied sich für die Lese des Trollingers bereits für das Wochenende 27./28. September 2014. Auch die anderen Sorten wurden zügig gelesen.

Die Menge war mehr als letztes Jahr und wenn man vergleicht, dass die Lese 2014 etwa 3 Wochen früher als 2013 war, kann man auch mit den Öchslegraden zufrieden sein.

Der Trester, der nach dem Pressen übrig ist, wurde mit einem vor der Kelter aufgestellten Container über eine Recyclingfirma entsorgt, um auszuschließen, dass die Kirschesigfliege mit dem Trester nicht wieder in den Weinberg gelangt.

Unserem Keltermeister *Hans Pütz* ist es zu verdanken, dass das Raspeln der Trauben und das Pressen unkompliziert ablief. Er hatte stets alles im Griff und war immer gut gelaunt. Die ersten Trauben kamen am 14.9. in die Kelter, am 5.10. die letzten. Der "Turbo" Herbst war am 18.10. mit der letzten Pressung beendet, einer Zeit wo wir sonst mit dem Herbst begonnen hatten. **ih**



Foto: Wirth

Sie haben bestimmt die neuen Schilder auf der Hohewart beim Spaziergehen gesehen. Die Anregung für die Namensschilder kam von Joachim Arendt, dem aufgefallen war, dass im Wald viele Wegeschilder zu sehen sind. Die Wege auf der Hohewart dagegen hatten „noch keine Namen“.

Nachdem die Mitglieder des Bezirksbeirats dieses Vorhaben unterstützten, wurde in einer Beiratssitzung des WOGV über passende Namen diskutiert. So wurde festgelegt, dass die Wege Hohewart Brunnenweg, Hohewart Weinbergweg, Hohewart Waldweg und Pflastersteig heißen. Die schönen Holzschilder hat das Forstamt angefertigt und der WOGV kam für die Kosten auf. Anfang März wurden an einem Samstagvormittag von einigen Helfern die Holzschilder immer am Anfang und am Ende

eines Weges mit Alunägeln an den Bäumen befestigt, und zwar in einer entsprechenden Höhe, damit die Schilder nicht zweckentfremdet abgenommen werden können. **ih**

Finn Comfort
Made in Germany

Sioux®

Semler Jana®

WALDLÄUFER®

Gabor®
comfort

und jetzt **NEU:**

Clarks
www.clarks.com

Schuh Sand
Mode mit Comfort

Stuttgarter Straße 114
70469 S-Feuerbach
Telefon 07 11 / 85 46 85

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-13 Uhr und 14-18 Uhr
Sa: 9-13 Uhr



Foto: Wirth

Die zwei Ruhebänke am Brackeplatz und die Ruhebänke an der Weggabel Hohewart Brunnenweg zum Hohewart Weinbergweg waren in die Jahre

gekommen. Letztere war nicht mehr benutzbar. Zusammen mit Herrn Kirchmaier vom Garten-, Friedhofs- und Forstamt wurden die Bänke durch neue ersetzt. Die Bänke spendete der WOGV, Herr Kirchmaier sorgte für den Austausch der selbigen. Rechtzeitig zum Frühsommer konnten die Feuerbacher die neuen Bänke genießen. Besonders gut ist die Gestaltung der Bank am Dreieck gelungen.

hw

hm

helmut müller
maler- und lackierermeister e.k.

inh. martin müller

elsenhansstraße 23
telefon (0711) 85 14 75
www.maler-hm.de

70469 stuttgart
telefax 85 13 71
mail@maler-hm.de



Im Vordergrund beteiligt sich der WOGV nicht am Weihnachtsmarkt. Wie sehr dem WOGV der Weihnachtsmarkt am Herzen liegt, zeigt sich durch sein Engagement im Hintergrund. Um die Kelter rechtzeitig als Spülstation zur Verfügung zu haben, leistet die Arbeitsgruppe des WOGV einen extra Arbeitsabend. Die entstehenden Energiekosten berechnet der Verein nur zu seinen Selbstkosten weiter.

Zur Frostsicherung hat der

WOGV 2012 einen größeren 3stelligen Betrag investiert. Die Toiletten werden zu einem Freundschaftspreis (Bruchteil der Kosten eines Dixi Häuschen) vermietet. Während des Weihnachtsmarktes steht unser Keltermeister Hans Pütz den Marktbesuchern mit Rat zur Seite. Der Lohn für die ganzen Bemühungen ist ein wunderschöner Weihnachtsmarkt in Feuerbach.

hw

das Pflege-Team
ENGEL
Tagespflege
Häusliche Pflege

Hier kommt Ihr Engel!

Burgenlandstr. 88 - 92 . 70469 Stuttgart-Feuerbach
Tel. (0711) 856 30 3 . www.daspflegeteam-engel.de



Fort- und Weiterbildungsmaßnahme im Pflanzenschutz für den Sachkundenachweis

Diese Veranstaltung wurde neu aufgenommen. Für die nächsten 3 Jahre haben wir für diese Veranstaltung bereits eine Genehmigung vom Regierungspräsidium erhalten. Der Referent *Dr. Diehl* brachte

das Thema hervorragend an die Frau bzw. den Mann. Als Vortragsort wurde die Kelter gewählt, damit diese Veranstaltung auch für einen offenen Personenkreis stattfinden konnte. Außer den Feuerbäckern haben auch Fachwarte und Wengerter aus den befreundeten Vereinen teilgenommen. Bis zum **26. Mai**

2015 müssen "Altsachkundige" einen Antrag für den neuen Ausweis gestellt haben, ansonsten wird eine neue Ausbildung verlangt. Bis zum **26. November 2015** sind die alten Sachkundenachweise noch gültig.

Die **nächste Fort- und Weiterbildungsmaßnahme im Pflanzenschutz für den Sachkundenachweis findet am 16. Juli 2015**

Hochwertige Maßmöbel



Individuell nach Ihren Wünschen!

Möbel für Wohn- und Schlafzimmer | Einbauschränke | Sideboards | Media-Möbel | Wohnwände | Garderoben | Tische und Stühle | Betten | Raumteiler | Kundendienst |



Stuttgart-Feuerbach
Burgenlandstraße 104
70469 Stuttgart
Telefon 07 11 - 5 77 90 67
Do u. Fr 14.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr
www.sms-schreinerei.de



ebenfalls in der Kelter Feuerbach statt. Der Nachweis gilt für 2 Stunden. Beginn ist 19 Uhr. Wegen der Formalitäten ist ein rechtzeitiges Erscheinen erforderlich. Der Referent ist dieses Mal Lothar Neumann, Weinbauberater Landratsamt Heilbronn.

hw



Foto: Wirth

Weiterbildung im Obst und Beerenanbau

Unsere Mitglieder haben 4 mal im Jahr die Gelegenheit ihr Wissen im Obst und Beerenanbau zu erweitern. Andreas Siegele, Obstbauberater der Stadt Stuttgart, kommt 2 mal im Frühjahr, einmal im Sommer und einmal im Spätherbst. Die Kosten gegenüber der Stadt übernimmt der WOGV, für die Teilnehmer ist die Veranstaltung dadurch kostenlos, doch nicht umsonst. Die Veranstaltungen sind alle gut besucht und Neulinge sowie "alte Hasen" können immer etwas dazu lernen. Bei der Sommerveranstaltung wurde auch auf den neuen Schädling Kirschessigfliege aufmerksam gemacht. Eine Beschreibung

der einzelnen Demonstrationen ist nicht sinnvoll, man kann ein Grundwissen über Literatur oder Internet erarbeiten. Die fachliche Diskussion bei den Veranstaltungen können diese Medien jedoch nicht ersetzen. Bei den Fragen der einzelnen Teilnehmer wird man bei den Beantwortungen in seiner Meinung bestärkt oder man lernt, sofern man es möchte neues hinzu. Die Teilnehmerzahl ist nicht beschränkt und wir freuen uns auch über fremde Gesichter. Für 2015 hoffen wir auf rege Beteiligung, es gibt noch viele Grundstücke in Feuerbach, welche eine Pflege vertragen könnten.

hw



Die Kirschessigfliege

Ein neuer, im wahrsten Sinne des Wortes „invasiver Schädling“ ist innerhalb kürzester Zeit zum ernsthaften Problem für den Obst- und Weinbau geworden.

Die aus Asien stammende Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*) – eine entfernte Verwandte unserer heimischen Essigfliegen – wurde erstmals 2011 in Deutschland gefangen, nachdem sie bereits im benachbarten Ausland erheblichen Schaden im Obst- und Weinbau verursacht hat.



Foto: Wikipedia

Die Fliegen haben rote Augen und einen gelborangen bis braunen Körper. Die Männchen sind gerademal 2,6 – 2,8 mm groß und haben zumeist einen schwarzen Punkt auf der Flügelspitze. Die Weibchen sind mit 3,2 - 3,4 mm etwas größer und ohne Flügelpunkte, dafür besitzen sie einen sägeartigen Eilegeapparat.

Die Unterscheidung zu den „normalen Essigfliegen“ (*Dros. melanogaster*) ist nicht einfach, diese sind im Aussehen ähnlich, nur etwas größer. Genau lässt sich das unter Vergrößerung feststellen.

Im Gegensatz zu allen anderen Fruchtschädlingen im Obst- und Weinbau, die alle ihre Eier außerhalb der Frucht ablegen, legt das Kirschessigfliegen-Weibchen mit Hilfe des Legeapparates ihre Eier in die Frucht ab. Und dies auch schon, sobald die Früchte färben bzw. der Legeapparat die Fruchtschale durchdringen kann. Somit ist die Fruchthaut bereits beschädigt

Arkaden-Metzgerei Schaible



Für Ihre Feste und Feierlichkeiten.

Ob bei Ihnen zuhause, in Ihrer Firma oder in einer unserer exklusiven Feuerbacher Locations - oder wo auch immer Sie es wünschen:

- Wir liefern Speisen und Getränke vom Feinsten. Vom Fleischkäse bis zum Kaviar.
- Wir kochen ein Menü für Sie vor Ort. Sie nennen uns Ihre Wünsche. Wir setzen sie um. Oder wir schlagen Ihnen etwas vor.



Der Cateringservice der Metzgerei Schaible
Geschwister Beate und Stephan Schaible
Staufeneckstrasse 1 (Ecke Feuerbacher-Talstr.)

www.der-feine-caterer.de

Tel. 0711/ 810 45 28

Fax 0711/ 8179 222

metzgerei.schaible@hotmail.de



Feine Weine vom besten Jungwinzer Württembergs 2014/15!

Weine, die Spaß machen. Das ist unser Ziel und das erreichen wir mit Liebe, Leidenschaft und guter Lage. Schauen Sie doch einfach bei uns vorbei und entdecken Sie die prämierten Weine von 70469R!

Wollen Sie ein Stück Feuerbach verschenken? Wir haben die richtige Geschenk-Verpackung!

Weinbau Fabian Rajtschan · Schenkensteinsr. 20 · 70469 Stuttgart-Feuerbach
Tel.: 0711.815650 · Fax: 0711.5050064
info@70469r.de · www.70469r.de



WEINVERKAUF:

Samstags von 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Besuchen Sie uns auch in unserer
Besenwirtschaft *Fein!*

Die Türen öffnen sich im Februar
und November.





und ein Fäulnisbefall vorprogrammiert. Ein Weibchen kann bis zu 400 Eier ablegen! Die Eier haben fadenförmige Atemschläuche, die aus der Fruchthaut herausragen. Bereits nach einem Tag können die ersten Larven schlüpfen, zerfressen die Frucht von innen und verpuppen sich dann darin. Die Frucht zeigt eingesunkene Dellen und vermagt innerhalb kürzester Zeit. Bei optimalen Temperaturbedingungen (etwa 25°C) kann so nach 9 -11 Tage bereits eine neue Fliegengeneration schlüpfen. Diese schnelle Generationenfolge und die Masseneiablagen führen zu einer explosionsartigen Vermehrung und einem immensen Schadenspotential. Die Fliegen leben auch mehrere Monate und überwintern an geschützten Plätzen (auch im Haus). Längere Kälteperioden mit Temperaturen unter 3°C sorgen für eine hohe Sterbequote. Die Fliege hat bei 20 – 25°C und hoher Luftfeuchte optimale Bedingungen, wird es zu warm (+30°C) und zu trocken, nimmt die Aktivität ab, bzw. die Fliege verzieht sich in kühlere und feuchtere Ecken (z.B. Wald). Dort findet sie auch genügend Wirtspflanzen: Brombeeren, Himbeeren, Heidelbeeren, Holunder, Hartriegel, Tollkirsche, Schneeball, Hagebutten, Heckenkirschen, etc. Bevorzugt werden weiche, dunkle Früchte. Als Kulturobst werden daneben Trauben (besonders blaue), Zwetschgen, Süß- und Sauerkirschen befallen. Bei Apfel, Birne, Pfirsich und Aprikosen wurde bisher noch kein Befall festgestellt.

Die Ursachen des großen Schadens 2014 liegt zum einem im nicht vorhandenen Winter und einer permanenten Flugaktivität und optimalen Vermehrungsbedingungen (kühles, regnerisches Wetter, großes Nahrungsangebot) in der Zeit nach Pfingsten. War aufgrund des trockenen und warmen Juni's im Stuttgarter Raum keinerlei Schaden an z.B. Erd- oder Himbeeren und Kirschen zu verzeichnen, änderte sich dies mit dem

BOLLMANN

Straßenbau GmbH



Sauerlandstraße 11
70469 Stuttgart (Feuerbach)
Telefon 0711 / 81 86 10 + Fax 0711 / 82 08 181

- Naturstein- und Betonpflaster
 - Untergeschoßisolierungen
 - Entwässerungen
 - Platten- und Asphaltbeläge

Lösen Sie Ihre Nackenverspannungen
mit einem SAMINA Kissen.



Finden Sie das passende Kissen bei unserem **kostenlosen Kopfkissen-Testservice**.

www.schlafstatt.com

Stuttgarter Str. 35 | Stuttgart-Feuerbach
Telefon (0711) 5507288



SAMINA
ich schlafe lebensenergie



Wetterumschwung nach Pfingsten. Nach wenigen Tagen kamen die ersten Schadensmeldungen über Befall an Sauerkirschen, späten Süßkirschen, sowie Him- und Brombeeren. Dieser Befallsdruck hielt die ganze Erntesaison über an und gipfelte in einem starken Schaden im Weinbau und hier besonders bei blauen, weichschaligen Sorten.

Die Bekämpfung der Fliege gestaltet sich sehr schwierig, da keine natürlichen Gegenspieler vorhanden sind. Auch Pflanzenschutzmittel haben nur eine eingeschränkte Wirkung, denn es müssen die erwachsenen Fliegen vor der Eiablage bekämpft werden. Sind die Eier erst mal in der Frucht abgelegt, ist der Schaden schon passiert, die Larven lassen sich in der Frucht nicht mehr bekämpfen. Auch der propagierte Massenfang mit Apfelessigfallen bringt keinen ausreichenden Erfolg, denn Früchte sind für die Fliegen attraktiver. Die Fliegen gehen erst in die Fallen, wenn in der Kultur nichts mehr zu holen ist. Der Schutz der Kulturen mit engmaschigen (0,8 x 1,2 mm Maschenweite) Netzen ist sehr aufwändig und teuer. Auch Hygienemaßnahmen, wie das vollständige Abernten und Vernichten befallener Früchte, nutzt bei unseren kleinstrukturierten Verhältnissen auch nicht viel, dann kommt der Befall halt von rechts oder links wieder rein.

Wie sich nun die Problematik im nächsten Jahr darstellt, muss abgewartet werden. Wie sich die Fliegenpopulation über den Winter entwickeln wird oder ob es neue Mittel zur Bekämpfung gibt, müssen wir abwarten. Eines ist auf jeden Fall sicher: die Fliege ist da und wird auch nicht mehr verschwinden – wir werden mit ihr leben müssen!

Andreas Siegele Obstbauberatung Stadt Stuttgart

Beraten - Planen
Umsetzen - Pflegen



*Ihre Zufriedenheit
ist unser Ziel!*

Ihre Landschaftsgärtner

Ingo & Kai Hintermaier
staatl. gepr. Landschaftsgärtner

Weilimdorfer Str. 12
70469 Stuttgart - Feuerbach
Tel.: 0711 - 88 20 99 28
Fax: 0711 - 57 79 92 0

MÖBELSPEDITION

Bullinger+Lutz

Spezialhaus für

Möbeltransporte

Stadt-, Nah-, Fern- und Auslandszüge,

Möbellagerung, Überseeverpackungen

Hohewartstraße 77

D-70469 Stuttgart



FON +49(0)711- 2 57 10 39



Weinuntersuchung

Am 17. Januar 2014 begann das Vereinsjahr mit der Weinausbauberatung des Jahrgangs 2013 durch Dr. *Sibylle A. Krieger-Weber* und *Axel Gohl*. Die Wengerter haben wieder zahlreich von dem fachkundigen Beratungsangebot mit 28 Proben Gebrauch gemacht. Sie konnten nach der Probenanalyse unseren Wengertern versichern, dass der 2013er Jahrgang gereift ist und sich hervorragend in den Fässern entwickelt hatte. Je nach Bedarf stand einer Abfüllung nichts mehr im Wege. Diese Veranstaltung ist auch die letzte in jedem Jahr, allerdings für den neu eingelagerten Wein des aktuellen Jahrgangs, in diesem Fall des 2014er. **ih**

Weinbergbegehung

Treffpunkt für die Weinbergbegehung mit Weinbauberater *Lothar Neumann* war der 17. Juni 2014 um 18.00 Uhr an der Ecke Tannenackerstraße / Hattenbühl. Das Wetter war optimal, doch leider war das Interesse der Wengerter dieses Mal bescheiden, denn es waren nur 14 Personen anwesend, davon 4 Partner. Es wäre sehr schade, wenn diese Veranstaltung wegen mangelndem Interesse aus dem Jahrespro-

gramm gestrichen werden müsste.

Die Gruppe machte sich auf den Weg Richtung Kotzenloch. *Lothar Neumann* erläuterte an einer Neuanlage, welche Anträge zu stellen sind und dass auch das Gießen eine große Rolle spielt. Es reicht nicht aus, wenn es nach dem Pflanzen hin und wieder mal regnet. Bei trockener Witterung sind wiederholte Wassergaben von 5 Litern pro Rebe sinnvoll. Auch eine Abdeckung mit organischem Material vermindert die Verdunstung sowie die Erosion des noch ungeschützten Bodens.

An einem Weinberg hatte Jeder die Aufgabe, an einem Stock die vorhandenen Trollinger zu zählen. Es hat sich schnell gezeigt, dass zu viel Behang vorhanden war, denn 20 Trauben á 350 bis 400 Gramm bedeuten, dass 8 kg pro Stock eindeutig zu viel ist. *Lothar Neumann* empfahl, jede 2. Traube wegzuschneiden oder zu halbieren, am besten mit Beginn der Färbung der Trauben.

Die Viruskrankheit Pockenmilbe hat sich dieses Jahr verstärkt ausgebreitet, verursacht aber keinen Schaden, ist nur ein Schönheitsfehler. Durch den milden Winter ist auch vermehrt der Heu- und Sauerwurm festzustellen. Ein ent-



sprechendes Pflanzenschutzmittel kann hier Abhilfe bringen. Es wurde auch kurz auf die Kirschesigfliege eingegangen. Zu diesem Zeitpunkt wusste noch niemand, dass dieses Insekt eine größere Bedrohung werden wird. Die 2-stündige Begehung rund um den Lemberg wurde mit einem kleinen Umtrunk und Brezeln beendet.

Vortrag Weinbau

Bevor die eigentliche Arbeit im Weinberg beginnt, haben die Wengerter etwas Zeit, sich über Aktuelles zu informieren. Dieses

ih

Jahr war *Karl Bleyer* von der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Weinsberg am 25. Februar im Besen „Emil“ zu Gast.

Anhand von Bildern und Grafiken hat er über das Thema „Gezielte Bekämpfung gegen Peronospora und Oidium“ referiert.

Als Faustregel zur Bestimmung einer Primärinfektion gilt die 10er Regel: bei 10 mm Niederschlag, bei + 10 Grad und bei einer Triebblänge von 10 cm kann eine Infektion eintreten. Hier sollte immer der Pflanzenschutz im Auge behalten werden. Die Sporen der

 **Dieter**
Ettengruber GmbH

**Ihr Meisterbetrieb
für Bad, Heizung und
Solartechnik
in Feuerbach**

Tel.: 07 11 / 85 64 48
www.ettengruber-gmbh.de





Rebenkrankheiten überwintern teilweise im Boden und werden bei Regen freigesetzt. Auch müssen die Bodentriebe weggeschnitten werden, denn auch diese übertragen Sporen. Wenn rechtzeitig und richtig entblättert wird, können das Laub und die Trauben besser abtrocknen und Oidium und Peronospora haben

weniger Chancen, sich auszuweiten.

Vor Regen sollte ein Kontaktmittel und nach dem Regen ein Kurativmittel verwendet werden, wobei immer der Blattzuwachs zu beachten ist. Die Wengerter müssen für den Pflanzenschutz einen Sachkundenachweis besitzen und wissen deshalb mit den Pflanzen

schutzmitteln umzugehen. In Weinsberg gibt es seit 1953 Aufzeichnungen über Oidium, hier gab es immer Hoch und Tiefs. Wenn Zeigertriebe mit Oidium zu sehen sind, ist es „höchste Eisenbahn“ zu spritzen. Es kann nicht oft genug darauf hingewiesen, wie wichtig der Pflanzenschutz ist. 30 Vereinsmitglieder und Gäste hörten aufmerksam diesem sehr interessanten Vortrag zu. Am Ende wurden noch einzelne Fragen zu diesem

Wir zeigen Ihnen die neuesten Trends!

Gerlingens Profi-Adressen

für Haushalt, Garten und Landschaft

ecologic
Die neue **ecologic**-Reihe von Kärcher: **unerreicht umweltfreundlich**

AS MOTOR
WAGNER führt die hochwertigen Rasenpflegegeräte von AS Motor – informieren Sie sich jetzt!

KÄRCHER
KÄRCHER CENTER
WAGNER

Im Hertling 8 · 70839 Gerlingen
Tel. 0 71 56 / 17 82 78 50
www.kaercher-center-wagner.de

MAN VERTRAUT UNS
WAGNER
TECHNIK FÜR HAUS · GARTEN · LANDSCHAFT

Ringstraße 130 · 70839 Gerlingen
Tel. 0 71 56 / 17 82 78-0
www.wagner-gartentechnik.de



Thema besprochen, bevor *Karl Bleyer* mit Feuerbacher Wein gedankt wurde.

ih

Weinuntersuchung

Bedingt durch die frühe Lese fand die Weinuntersuchung von Dr. Sibylle *Krieger-Weber*

und *Axel Gohl* bereits am 28. November 2014 im Kelterstüble statt. Trotz des schwierigen Herbstes hatte jeder Wengerter das Beste aus seinen Trauben herausgeholt.

Der Trollinger war bei vielen schon klar und konnte abgelassen und geschwefelt

werden. Insgesamt wurden 35 Proben des Jungweines 2014 analysiert.

ih

Weinbaujahr

Das Weinbaujahr begann wettermäßig mit überdurchschnittlich warmen Temperaturen.

Es gab weder Frost noch Schnee.

Deshalb konnte Anfang des Jahres mit dem Rebschnitt begonnen werden. Dieser stellt jedes Jahr eine Herausforderung dar. Zunächst geht es um den Formerhalt des Rebstocks. Hochwachsende Stöcke sind in den Drahtrahmen wieder einzupassen, in dem z. B. Wasserschosse als Tragrute angeschnitten

werden, wenn sie günstig in Zeilenrichtung und nicht unterhalb des Stockdrahtes stehen. Es ist schon beachtlich, wie viel Rebholz am Ende des Rebschnittes klein geschnitten auf dem Boden verbleibt oder auf den Häckselplatz nach Zuffenhausen zum kompostieren gefahren wird. Leider gibt es immer noch Wengerter, die diesen Rebschnitt an Ort und Stelle verbrennen.

Der April startete mit fröhsommerlichen Temperaturen und deutlich zu wenig Niederschlägen. Zu diesem Zeitpunkt begann der Knospenaufbruch und erste Blättchen waren sichtbar. Dann ging es weiter mit dem Düngen des Weinberges und dem Entfernen der Stocktriebe, also „Stämmleputzen“. Dies geschieht in gebückter Handarbeit und am Ende dieser Arbeit spürt man doch seinen Rücken. Ende April gab es dann kräftige Schauer, so dass von einer Primärinfektion durch *Peronospora* auszugehen war. Jetzt war es an der Zeit, mit dem Pflanzenschutz zu beginnen.

Im Mai haben die Reben einen kräftigen Wachstumsschub erhalten und waren teilweise



schon über den oberen Draht hinausgewachsen. Es gab aber auch Stöcke, die hinkten mit dem Wachstum noch hinterher. Es war also ein uneinheitliches Wachstum. Wer am Lemberg oder auf der Hohewart spazieren ging, dem sind sicherlich die mehr oder weniger gelben Blätter an den Reben aufgefallen. Dies war ein Virus, der mit einem Pflanzenschutzmittel in Schach gehalten werden musste.

Nachdem es um Pfingsten sehr heiß wurde, war schnell das Stadium abgehende Blüte bzw. Blütenende erreicht und es waren erste kleine Beerchen zu sehen. Und immer wieder war bis Anfang August der Pflanzenschutz angesagt und jeder Wengertler ist froh, wenn es zur Abschluss-spritzung geht. Doch Anfang August überschlugen sich die Meldungen wie: „Warten Sie noch mit der Einwinterung der Pflanzenschutzspritze. Es gibt eine neue Bedrohung aus Asien!“ Die Kirschessigfliege hat innerhalb kürzester Zeit sehr starke Schäden im Obstbau hervorgerufen. Demzufolge war die Verunsicherung sehr

groß. Gut, dass die Wengertler vorgewarnt waren. Nach entsprechenden Hinweisen vom Weinbauverband und von den Weinbauberatern, wurden die Rebanlagen öfters kontrolliert. Da dieses Insekt erst bei Dämmerung aktiv wird, lag es auf der Hand, die Rebstöcke konsequent zu entblättern und auch das Gras öfter zu mähen, damit sich die Fliege nicht verstecken kann. Alles war Neuland und jeder musste für sich entscheiden, was hier richtig oder sinnvoll zu tun ist. Die meisten haben sich für das Spritzen mit dem Mittel Spintor entschieden, was allerdings nur 7 Tage wirksam war, d.h. nach 7 Tagen musste erneut gespritzt werden.

Alles in allem sind wir mit einem blauen Auge davongekommen, denn die Lese wurde sehr rasch in Angriff genommen. Niemand wollte sich der Gefahr aussetzen, dass die Kirschessigfliege noch mehr Schäden anrichtet und am Ende keine Menge mehr übrig bleibt und die Arbeit das ganze Jahr über umsonst war.

ih



Weinbau Sachkundelehrgang Pflanzenschutz 2015

In den Räumen der Landwirtschaftsschule Heilbronn, Frankfurterstraße 73 findet ein Pflanzenschutz Sachkundelehrgang (Schwerpunkt Weinbau) mit anschließender Prüfung statt. Aus Raumgründen können maximal 60 Personen teilnehmen. Über die Reihenfolge entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung.

Interessenten können sich bis Lehrgangsbeginn anmelden:

Tel.: 07131/994-7353 od. 0175 261 9011 (Weinbauberatung)

Fax: 07131/994-7369 (Landratsamt Heilbronn, Landwirtschaftsamt)

E-mail: Lothar.Neumann@Landratsamt-Heilbronn.de

Kostenbeitrag: 20 € + 65 € Prüfungsgebühr

Hier gibt es auch bei Bedarf nähere Informationen.

Termine für Kurs und Prüfung:

Die Kurse finden im April statt.

14., 16., 21. und 28. April 2015 (Abends ab 18:30 Uhr)

Samstag 25. April 2015 (Vormittags)

Dienstag 05. Mai 2015 (Tagsüber)



Einsteigen & Genießen
Reisen mit Komfort

*Urlaub mit
Kultur*



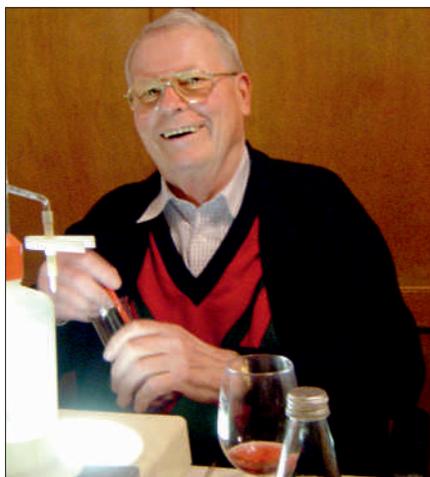
Nicht nur
in Stuttgart gibt
es Sehenswertes.

Unsere modernen
Komfortreisebusse
bringen Sie hin!



Unser Katalog sagt Ihnen mehr

Binder Reisen · Bergheimer Str. 12 · 70499 Weilimdorf · Tel. 0711-1396530 · info@binder-reisen.de · www.binder-reisen.de



Horst Weiler - Nachruf

Unser Ehrenmitglied und jahrzehntelanges Beiratsmitglied *Horst Weiler* ist am 28. April 2014 nach schwerer mit Geduld ertragener Krankheit verstorben. Er hat auf Wunsch des Vorsitzenden 1985 mit der Weinausbauberatung für unsere Wengerter begonnen. In 25 Jahren seiner Tätigkeit ist es ihm gelungen, auch die Weine in den privaten Kellern der Feuerbacher Wengerter zu hervorragender Qualität zu verhelfen. Durch sein Wirken hat der Feuerbacher Weinbau wieder einen Qualitäts- Stellenwert erhalten

Für seine außerordentlichen Verdienste im Weinbau in Feuerbach wird er den Wengertern und Weingenießern besonders in Erinnerung bleiben. Wir haben einen guten Freund verloren, der uns im Gedächtnis bleiben wird.

Neues Beiratsmitglied

Neu in den Beirat wurde *Susanne Maurer* gewählt. Sie hat bereits Erfahrung im eigenen Weinberg. Wir wünschen ihr einen guten Start bei der Beiratstätigkeit und bitten alle, sie recht tatkräftig zu unterstützen.





Herzlichen Glückwunsch

unserem Beiratsmitglied und Jungwinzer *Fabian Rajtschan* zum Jungwinzerpreis 2014.

Er erhielt den Preis sowohl für die Qualität des Weines Cuvée Boden als auch das dahinter stehende Konzept seines Betriebes.

hw

Neuer Kassenprüfer

Als neuen Kassenprüfer konnten wir *Kurt-Jürgen Weber* gewinnen.

Wir wünschen ihm eine glückliche Hand bei der Kassenprüfung und eine gute Unterstützung bei seiner Arbeit.



Bigi's Blumenschmuck
zauberhafte Floristik für jeden Anlass



- Hochzeitsfloristik, Taufen- und Kirchengeschmückung
- Firmenfeiern, Blumensträuße und Tischgestecke
- Kommunions- und Konfirmationsfeiern
- Trauerkränze, Gebinde und Schalen

Montag – Freitag 9.00 – 12.30 Uhr 14.30 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr (Mittwoch Nachmittag geschlossen)

Tel. u. Fax: 0711-8560283

Staufeneckstraße 19 - 70469 Stuttgart





Stielwerkzeuge

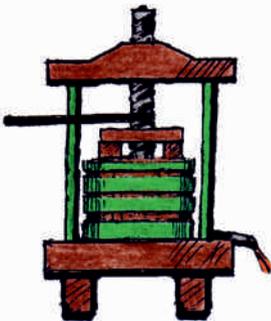
Liebe Mitglieder und Freunde, unsere Strohkränze in der Kelter zur Dekoration beim Kelterfest sind in die Jahre gekommen. Die Feuerschutzauflagen werden immer strenger und so sind Strohkränze nur mit sehr großem Aufwand verwendbar. Wir möchten diese durch andere Technik ersetzen. So soll ein Kranz mit alten Stielwerkzeugen entstehen. Wir suchen daher ausgebrauchte Stielwerkzeuge. Wer hat solche übrig und kann diese dem Verein schenken? Stielwerkzeuge sind Hacken, Schaufeln, Rechen,

Sense usw.. Wer etwas zum Verschenken hat meldet sich einfach bei mir, Tel. 81 41 32.

Sichelhenke 2015

Der große Erfolg der Sichelhenke lag an der aktiven ehrenamtlichen Teilnahme unserer Mitglieder. Diejenigen, die 2014 teilgenommen haben, werden nächstes Jahr rechtzeitig zur Sichelhenke 2015 angeschrieben. Wer nicht teilgenommen hat und gerne teilnehmen möchte, sollte sich bitte bei mir bis spätestens Ende März melden.

hw



Mosterei Siegel

Inhaber: Rolf Eigenbrod

Tel. (0711) 87 35 93

Mobil: 0171 - 1489280

Beilsteiner Straße 38
70435 Stuttgart (Zuffenhausen)

- Lohnmost Umtauschstelle für Kumpf - Fruchtsäfte
- Täglich frischen Apfelsaft ab Presse während der Obsternte

Obst-Annahme:

Mo.-Fr. 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.30 Uhr
und 14.00 - 17.00 Uhr

Saftabgabe:

Mo. Mi. Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.30 Uhr



ALTBAUSANIERUNG
UMBAUARBEITEN
HOCH- / TIEFBAU
BAUSERVICE

Ihr kompetentes Team!

- Spezialisten für Umbauarbeiten
- schwäbischer Familien-Meisterbetrieb seit 1965
- langjährige Erfahrung
- hohe Qualität und Termintreue

Walter Schneller GmbH Tel. 0711 / 36 59 19 60
Sartoriusstraße 11 Fax 0711 / 36 59 19 66
70469 Stuttgart www.schnellerbau.de



Familie Wagner
Triebweg 95
70469 Stuttgart
Fon: 0711 814156

Öffnungszeiten:
täglich 11:30 - 24 Uhr
durchgehend warme Küche bis ca. 22:30 Uhr
sonn- und feiertags bis ca. 21:00 Uhr
Montag Ruhetag





Der Vereinsausweis vom LOGL ausgestellt, gilt zwischenzeitlich unbegrenzt und ist beim Austritt aus dem Verein zurückzugeben. Mit dem Mitgliederausweis können die Mitglieder bei zahlreichen Baumschulen und Gartencentern Vergünstigungen erhalten. Die Firmen sind berechtigt, gleichzeitig die Vorlage des Personalausweises zu verlangen. Für uns sind in der Nähe Maihöfer Motorgeräte in Fellbach Tel 0711 / 57 54 029 und die Baumschule Jung in Ostfildern Ruit Tel. 0711 / 42 13 24. Eine komplette Liste kann bei unserer Schriftführerin angefordert werden. Barzahler erhalten bei der Entrichtung des Beitrages eine zusätzliche Quittung. Bei Neuausstellung von Mitgliederausweisen wegen Änderung bzw. Verlust wird ein Kostenbeitrag von 2,50 € je Ausstellung erhoben.

Beitrag: Der Jahresbeitrag beträgt 2015:

- 15 € für das Mitglied**
- 25 € für Doppelmitglieder (Ehepaare / Paare)**
- 4 € für Jugendliche (bis zum 16. Lebensjahr bzw. Schüler und Studenten)**

Der Beitrag ist zum Beginn des Jahres zu bezahlen.

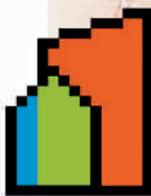
Bei Mitglieder, welche eine Ermächtigung zum **Einzug** erteilt haben, wird der Beitrag wie bisher **Anfang April** eingezogen. Wir haben den Einzug erfolgreich auf SEPA umgestellt. Dies bedeutet, Mitglieder mit Einzug müssen nichts unternehmen, der Einzug erfolgt wie bisher. Unsere Gläubiger - Identifikationsnummer im SEPA - Lastschriftverfahren lautet DE56WOG00001108932. Für die Mandatsreferenznummer wurde die Mitgliedsnummer verwendet. Bei einer Änderung der Bankverbindung möchten wir Sie bitten, diese rechtzeitig d.h. bis spätestens Mitte März mitzuteilen. Mehrkosten bei Rückzug bzw. fehlender Deckung gehen zu Lasten des Mitglieds.

Beitragsüberweisungen bitte nur auf folgendes Konto:
Volksbank Stuttgart; **IBAN DE47600901000201227002**
BIC VOBADESSXXX

Hinweis für Spendeneinzahlungen:

Da die Vereine seit 2000 die Spendenbescheinigungen selbst ausstellen müssen, dürfen Überweisungen nicht mehr über die Stadtkasse laufen. Sie müssen direkt auf das oben genannte Konto erfolgen. Bitte teilen Sie diesen Vorgang zusätzlich der Rechnerin mit, damit diese die Spendenbescheinigung ausstellen kann.

mc
GmbH **CAFFERTY**
HOLZBAU + PLANUNG

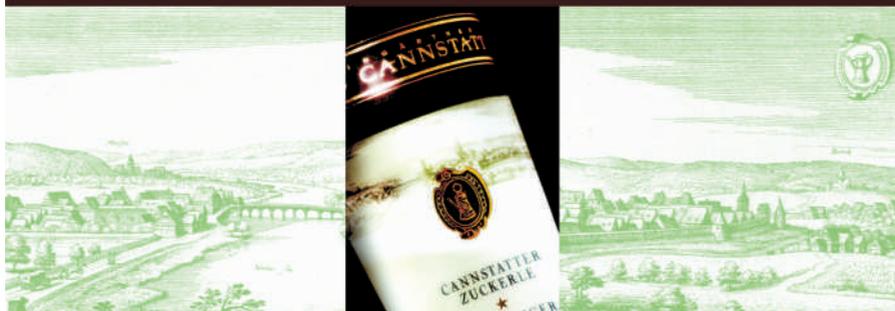


- Holzkonstruktionen aller Art
- Dachstuhl - Dachdeckung
- Altbausanierung
- Energieeffizientes Sanieren
- Dachaufstockung - Anbau
- Planung - Energieberatung

Tel. 550 78 55

www.mc - cafferty.de

WEINGÄRTNER
BAD CANNSTATT



**EINE KLASSE
FÜR SICH**

WEINGÄRTNER BAD CANNSTATT e.G. · ROMMELSTRASSE 20 · 70376 STUTTGART
TEL. 07 11/54 22 66 · FAX 07 11/55 72 91 · WWW.BADCANNSTATT-WEINE.DE



Jahresausflug 2015

Der Jahresausflug 2015 vom 4. Juni bis 7. Juni führt uns in den Harz. Wir werden im Maritim Berg-hotel in Braunlage übernachten. Eine Bahnfahrt auf den Brocken ist vorgesehen. Die endgültige Ausschreibung wird Anfang 2015 zur Verfügung stehen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Vormerkungen werden bereits bei der Geschäftsstelle angenommen.

Weinverwaltung:

Manfred Gehring, Günzelburgweg 5, Tel. 0711 / 81 56 79 hat die Aufgabe der Weinverwaltung übernommen. Weinabgabe nur nach telefonischer Vereinbarung.

Rebschutz:

Hinweise zum Rebschutz können während der Vegetationszeit beim Amt für Landwirtschaft Ludwigsburg unter der Telefon - Nr. 01805 / 197 197 13 abgehört werden.

Obstbau:

Für Fragen zum Obstbau stehen Ihnen unsere Fachwarte zur Verfügung.

Sie können sich jedoch für spezielle Fragen und Anliegen an das Liegenschaftsamt Stuttgart - Beratungsstelle für Obstbau wenden.

Ansprechpartner: Herr *Andreas Siegele* Telefon: 0711/216-91471 (Andreas.Siegele@stuttgart.de).

Dort können Sie sich auch über spezielle Intensiv - Schnittkurse informieren, die jeden Winter angeboten werden.

Fachzeitschrift:

„Obst und Garten“ die offizielle Verbandszeitschrift, bringt monatlich wertvolle und aktuelle Ratschläge für Garten und Landschaft. Beim Bezug über den Verein bekommen Mitglieder Nachlass. Die Zeitschrift kostet regulär im Postversand derzeit jährlich 42 €, über den Verein 34 € (jeweils einschl. Porto).

Fachwarte:

Unsere Fachwarte stehen Ihnen gerne für Fragen zum Obstbau zur Verfügung.

Manfred Gehring
Hubert Kucher
Bernd Müller
Steffen Wirth
Helmut Wirth

Adressenänderung:

Bei Umzug möchten wir Sie bitten, Ihre neue Adresse baldmöglichst der Geschäftsstelle mitzuteilen, damit wir dies bei unseren Anschreiben berücksichtigen können.

Internetpräsenz:

Wir sind unter <http://www.wogv.de> im Internet vertreten.

Hauptversammlung 2015

Um das Vereinsrecht richtig anzuwenden wollen wir Sie bitten, Anträge zur Hauptversammlung am Freitag 10. Juli 2015 bis zum 30. April 2015 bei der Geschäftsstelle einzureichen. Die Einladung zur Hauptversammlung enthält dann die Anträge, damit sich die Mitglieder darauf einstellen können.

Vorsitzender Helmut Wirth

BrillenAbo



**Wunschbrille
abonnieren?**

Wie soll denn
das gehen?



1 Fassung	150.- €
2 Gläser superentspiegelt, Hardlact, Cleancoat	150.- €
Kaufpreis	300.- €
<hr/>	
inkl. BrillenABO Preis	12.50 €

Wir erklären es Ihnen.

optik schuppin

wiedersehen.



Allen unseren Vereinsmitgliedern, die 2015 ein Fest feiern, möchten wir hiermit recht herzlich gratulieren, ganz besonders folgenden Geburtstagskindern:

95 Jahre

		Fröhlich Walter	13.08.1935
Carle Heinz	13.07.1920	Pratz Elfriede	20.08.1935
Niethammer Margarete	03.08.1920	Büchel Elfriede	21.08.1935

90 Jahre

		Niethammer Rolf	02.10.1935
Dannecker Dr. Wolfgang	09.04.1925	Fritschi Josef	26.10.1935
Dolch Egon	02.05.1925	Berger Richard	07.12.1935
Böhme Elisabeth	31.07.1925	Dreher Anneliese	14.12.1935
Sautter Elisabeth	05.11.1925		

85 Jahre

		75 Jahre	
Breuninger Ruth	25.02.1930	Unterweger Adolf	12.01.1940
Brenner Günter	04.03.1930	Schippert Gerda	25.02.1940
Berger Gerhard	15.03.1930	Zeeb Gerhard	21.03.1940
Herrmann Frieda	19.04.1930	Schölzel Günter	23.04.1940
Böhnke Horst	28.04.1930	Schubert Günter	10.05.1940
Mauch Alfred	02.07.1930	Günther Marika	10.05.1940
Rüdiger Maria	06.07.1930	Beyer Erwin	19.05.1940
Schwarz Irene	06.07.1930	Valina Otmar	06.06.1940
Wildermuth Ruth	28.07.1930	Bosse Elisabeth	23.06.1940
Hanisch Gerold	12.08.1930	Heck Erika	28.06.1940
Mößner Karl	13.08.1930	Allgöwer Robert	04.07.1940
Kieferle Hildegard	23.08.1930	Berger Doris <small>Schenkensteinstr.</small>	05.07.1940
Merz Gertrud	14.09.1930	Bauer Ingeborg	06.09.1940
Knausenberger Erich	26.10.1930	Schmidtman Walter	14.11.1940
		Hiller Isolde	18.11.1940
		Haag Helga	03.12.1940
		Eberle Rose	15.12.1940

80 Jahre

Ziegler Dorothea	01.01.1935	70 Jahre	
Rieker Doris	07.01.1935	Höß Oskar	01.02.1945
Jung Doris	08.01.1935	Bischoff Michael	18.02.1945
Föll Erwin	04.03.1935	Unterweger Elke	19.02.1945
Venohr Heinz	15.03.1935	Körber Rudolf	26.06.1945
Rieker Walter	26.05.1935	Kampermann Olaf	10.08.1945
Staib Karl	30.05.1935	Müller Ursula	12.09.1945
Doh Elisabeth	26.06.1935	Bischoff Ilse	24.10.1945
Bock Robert	20.07.1935	Stöckle Hartmut	01.12.1945
Merk Hildegard	10.08.1935		



Verein allgemein - Vereinsorgane

VORSTAND:

Vorsitzender: Wirth, Helmut Linzerstr. 21 Tel. 81 41 32
(e-mail: Vorstand@wogv.de) Fax 81 06 891

Stellv. Vorsitzende:

Hörenberg, Ingrid Hohewartstr. 55 Tel. 85 74 21
(e-mail: Stellvertretende.Vorsitzende@wogv.de) Fax 85 67 630

Schriftführerin: Haag, Gudrun Lindpaintnerstr.7 Tel. 69 13 99
(e-mail: Schriftfuehrerin@wogv.de)

Rechnerin: Pratz Bettina Staufeneckstr. 4 Tel. 85 08 99
(e-mail: Rechnerin@wogv.de) Fax 41 44 15 91

Beirat:

Hintermaier, Brigitte Weilimdorferstr.12 Tel. 69 97 09 95
Otto, Marina Weilimdorferstr.185 Tel.0176/25551543
Maurer, Susanne Salzburgerstr, 66 Tel. 22 664 636
Pratz Jörg Staufeneckstr. 4 Tel. 85 08 99
Pütz, Johann Föhrichstr. 48 Tel. 85 06 96
Rajtschan, Fabian Linzerstr. 84 F Tel. 95 814 208
Sautter, Ralf Werenwagstr. 9 Tel. 85 69 601
Schmidt, Klaus Mühlstr. 20 Tel. 85 69 772
Sigle, Karl-Hugo Merzenstr.31 Tel. 85 00 49
Stöckle, Isolde Feuerbacher-Tal-Str.82 Tel. 83 82 048
Fax 81 06 127
Wirth, Steffen Linzerstr. 21 Tel. 81 41 13
(e-mail: Steffen@wogv.de) Fax 81 06 891

Kassenprüfer: Gerlach, Manfred Walpenreute 15 Tel./Fax 85 71 83
Weber, Kurt-Jürgen Niersteinerstr. 26 Tel. 88 93 629

Keltermeister: Pütz, Johann Föhrichstr. 48 Tel. 85 06 96

Rebschutzwart: Müller, Bernd Staufeneckstr. 5A Tel. 85 89 68
Fax 85 99 303

Damen - Bastel-

gruppe Leitung: Wirth, Brigitte Linzerstr. 21 Tel. 81 41 32
(e-mail: Brigitte@wogv.de) Fax 81 06 891

Kelter: Tel. 85 92 56

...Ihr Raiffeisen Markt



Gut beraten – gut gekauft

Herzlich willkommen im Raiffeisen Markt Fellbach!



Wir sind für Sie da!
**Alexander Lenz
und Jörg Kunert**

**Mo bis Sa, 8 – 12 Uhr
Mo bis Fr, 13 – 18 Uhr**

Bei Vorlage
Ihres
Vereinsausweises
erhalten Sie
einen Nachlass.
Fragen Sie uns!

Profitieren Sie von unserer Erfahrung!

In unserem Raiffeisen Markt finden Sie nicht nur alles für Haus und Garten, sondern auch verschiedene Haushaltsartikel wie Marmeladengläser, Saftflaschen, Körbe und auch Mehl, Nudeln, Soßen, Gewürze usw.

Kommen Sie bei uns vorbei und überzeugen Sie sich selbst.

Wir freuen uns auf Sie.

Alles von hier!

Raiffeisen Markt • Waiblinger Straße 54 • 70734 Fellbach
Telefon: 0711 64583-56 • Fax: 0711 64583-55
E-Mail: raiffeisen-markt-fellbach@online.de

blumen
gärtnerei
dekoration

stöckle KG



Vielseitiges Beet- und Balkonpflanzensortiment
aus eigener Produktion

Salat-, Gemüse- und Kräuterjungpflanzen der Saison

Grabpflege- und Bepflanzung auf den Friedhöfen
Botnang, Feuerbach, Zazenhausen und Zuffenhausen

Floristik für alle Anlässe



Gärtnerei: Feuerbacher-Tal-Str. 82 Tel. 851384

Blumengeschäft (vorm. Blumen Wenz): Zazenhäuser Str. 36 Tel. 871312